

MONATSBERICHT DES HYDROGRAPHISCHEN DIENSTES Juni 2026

Witterung

Im Berichtsmonat Juni lagen die Niederschlagssummen regional unterschiedlich, überwiegend jedoch unter den langjährigen Mittelwerten. Überdurchschnittliche Niederschlagsmengen wurden an den Stationen Oberwölz (+49 %), Gößl (+28 %), Liezen (+21 %) und Pöllau (+6 %) verzeichnet. Die stärksten negativen Abweichungen wurden in Frein an der Mürz (-26 %) und St. Ruprecht an der Raab (-24 %) registriert. Die seit Jahresbeginn bestehenden Niederschlagsdefizite konnten durch die Niederschläge im Juni nicht ausgeglichen werden.

Die Absolut-Monatssummen bewegten sich zwischen 84,6 mm an der Station St. Ruprecht an der Raab und 211,5 mm an der Station Gößl (Tabelle 1).

Niederschlag

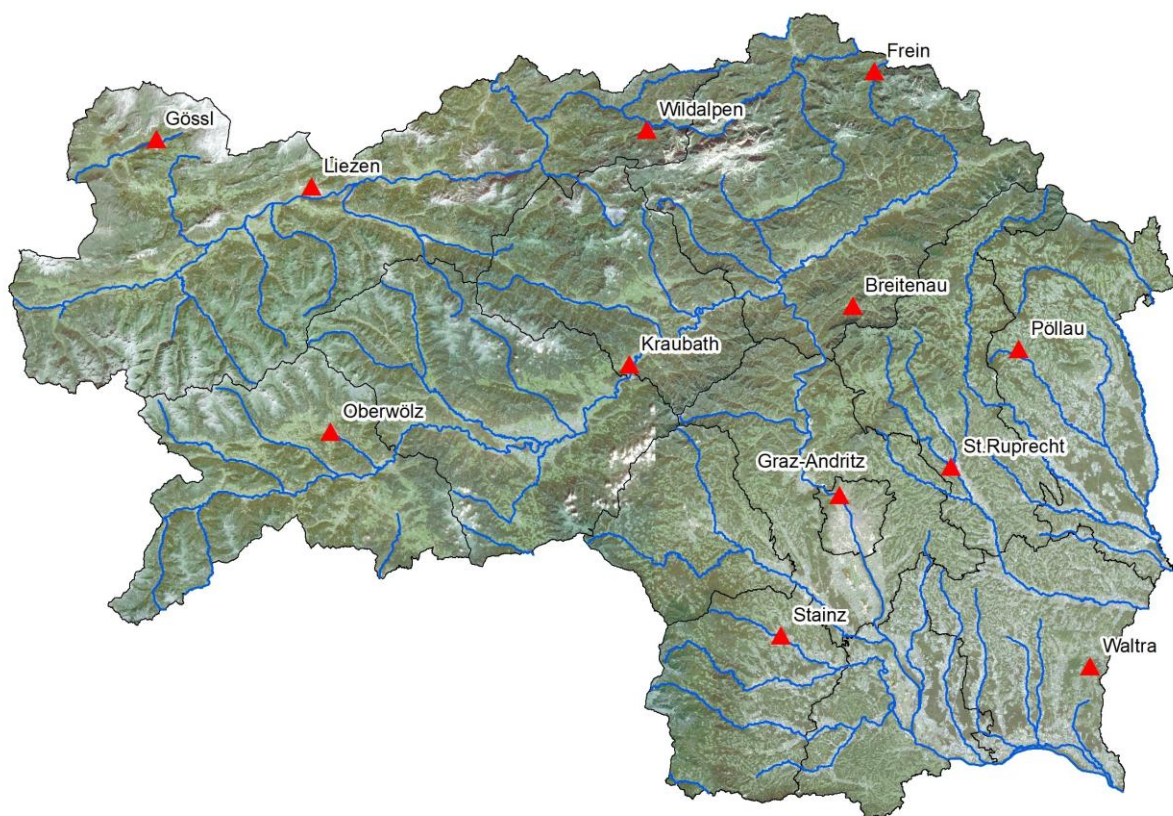
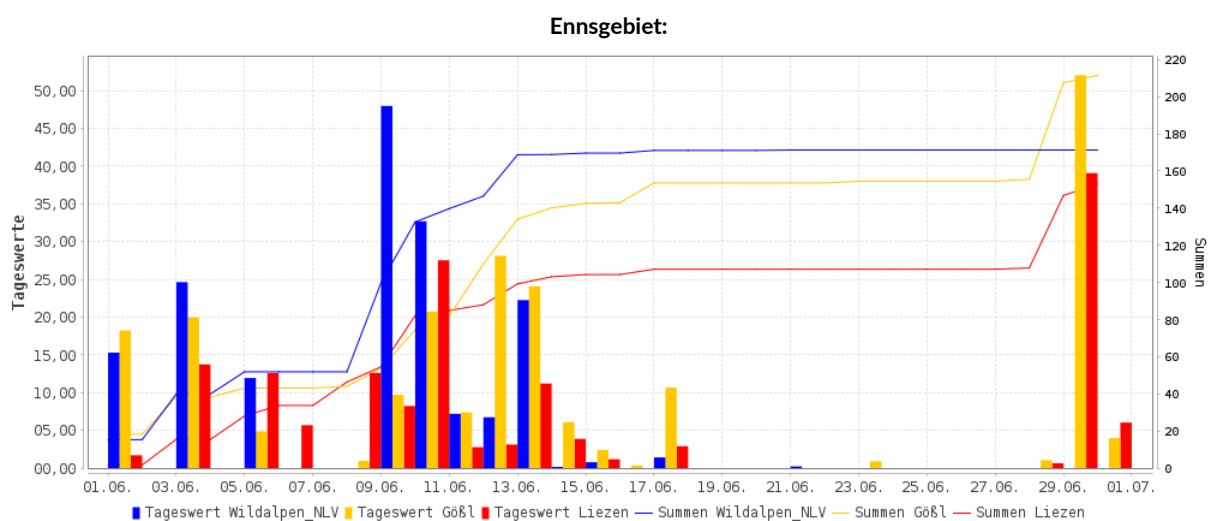
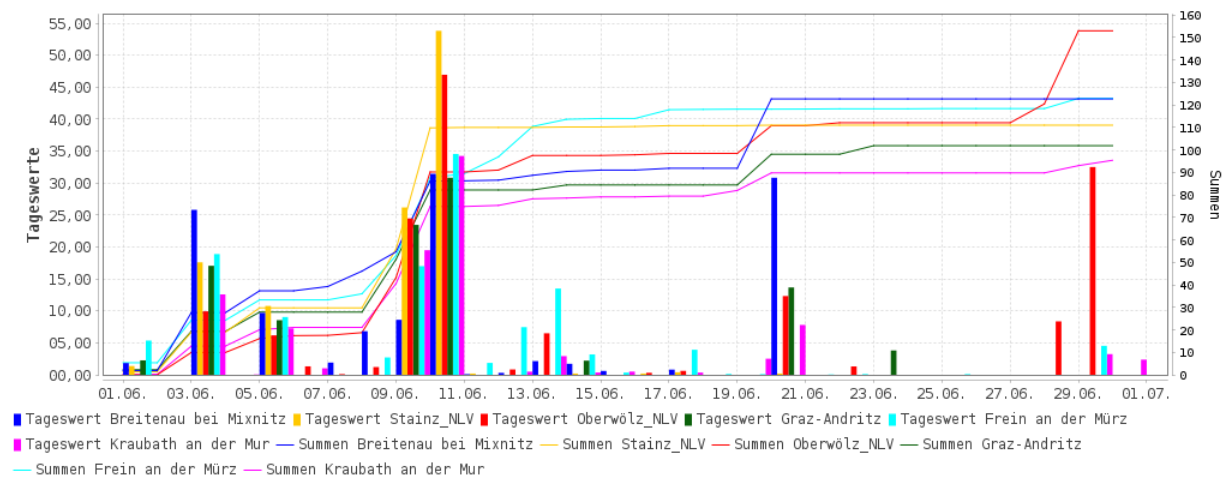


Abb. 1: Lage der betrachteten Niederschlagsstationen

Monatsübersicht Juni 2026							
Station		Niederschlag Monatssumme [mm]			Niederschlagssumme inkl. Berichtsmonat [mm]		
Name	Nummer	2026	1991-2020	Abweichung [%]	2026	1991-2020	Abweichung [%]
Gößl (Sh734m)	NL0010	211,5	165,2	28	571,3	758,4	-25
Liezen (Sh634m)	NL1210	152,9	125,9	21	348,0	479,1	-27
Wildalpen_NLV (Sh610m)	NL1740	171,3	170,6	0	535,8	745,9	-28
Pöllau (Zentralstation) (Sh525m)	NL4576	131,5	123,6	6	296,2	346,2	-14
Kraubath an der Mur (Sh586m)	NL2610	95,4	98,2	-3	205,7	292,9	-30
Breitenau bei Mixnitz (Sh615m)	NL3100	122,6	123,5	-1	289,5	398,9	-27
Graz-Andritz (Sh361m)	NL3390	101,9	116,9	-13	263,9	339,0	-22
Stainz_NLV (Sh336m)	NL3830	111,0	114,9	-3	331,1	392,4	-16
Waltra (Sh380m)	NL3915	93,9	98,8	-5	313,4	314,1	0
Frein an der Mürz (Sh867m)	NL2915	122,9	166,9	-26	489,7	743,3	-34
St.Ruprecht an der Raab_NLV (Sh400m)	NL4033	84,6	111,5	-24	259,6	333,1	-22
Oberwölz_NLV (Sh825m)	NL2141	152,9	102,9	49	258,7	284,6	-9

Tabelle 1: Niederschlagssummen im Berichtsmonat im Vergleich zum langjährigen Mittel





Raabgebiet:

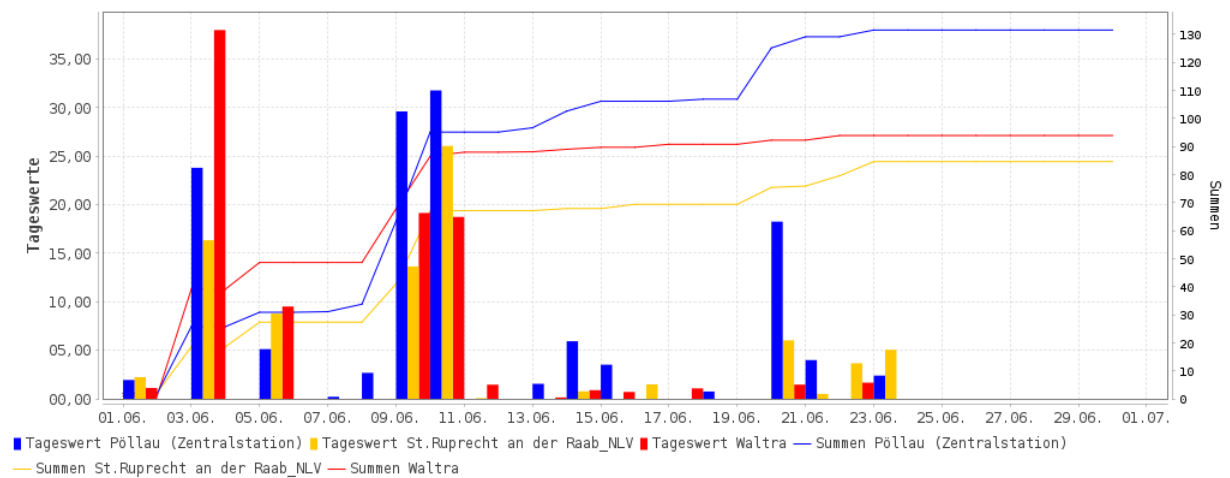


Abb. 2: Tagessummen und Summenlinien des Niederschlags in Flussgebieten [mm]

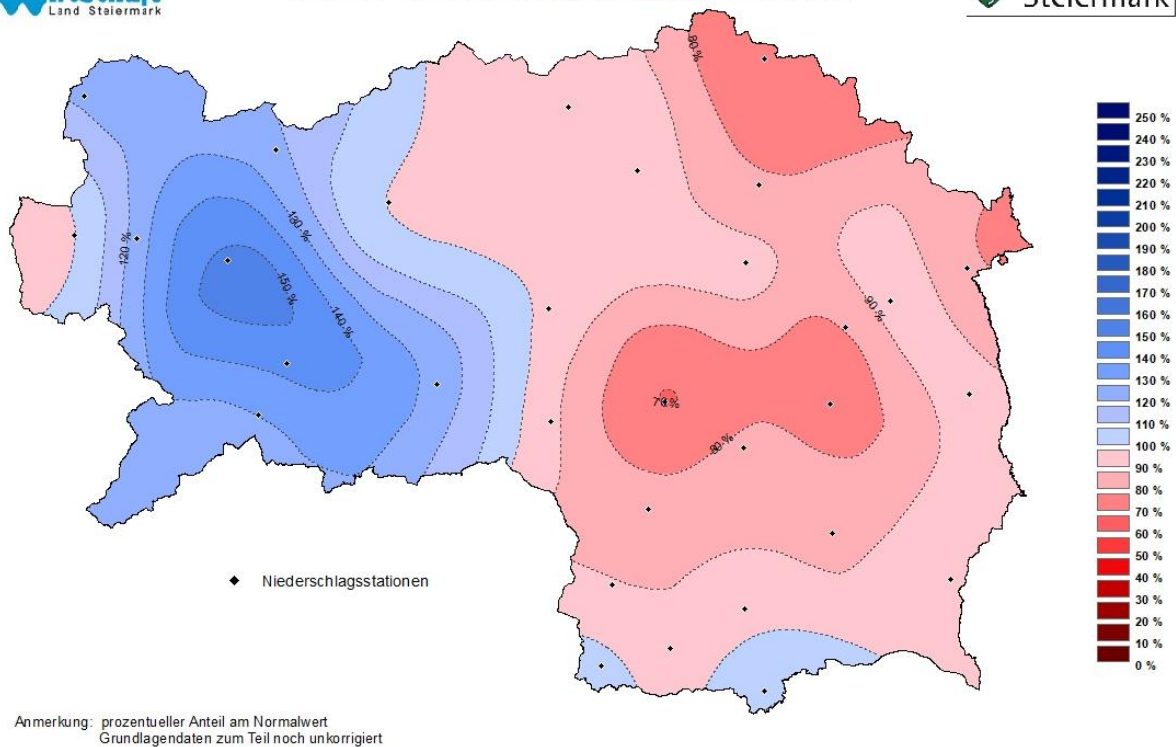


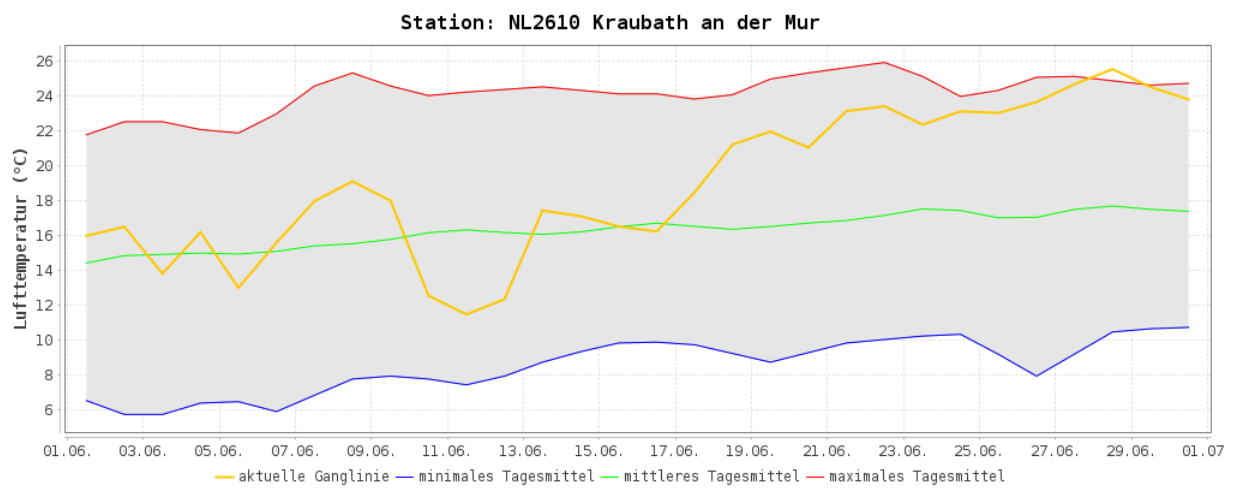
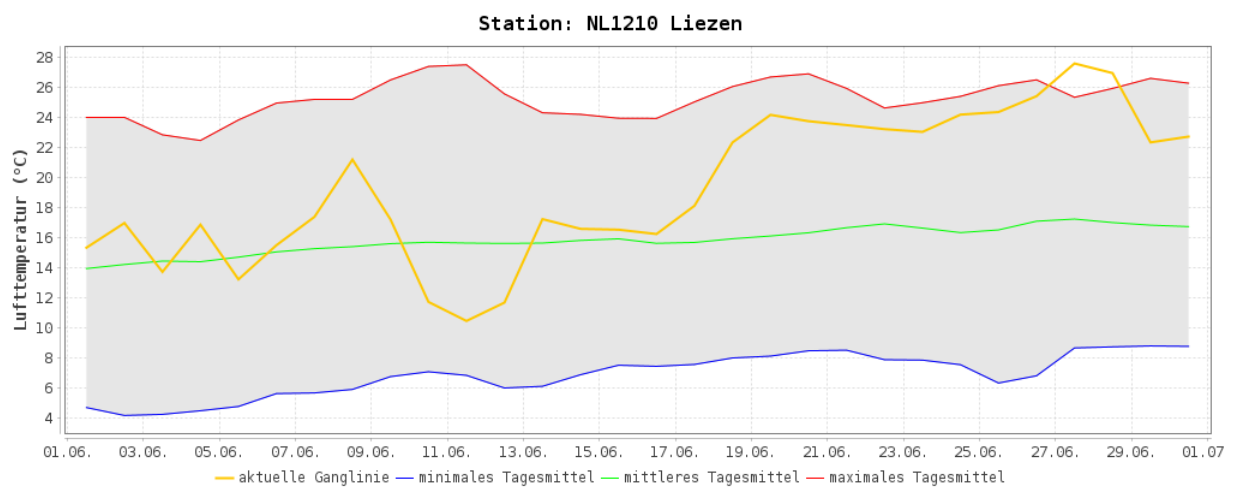
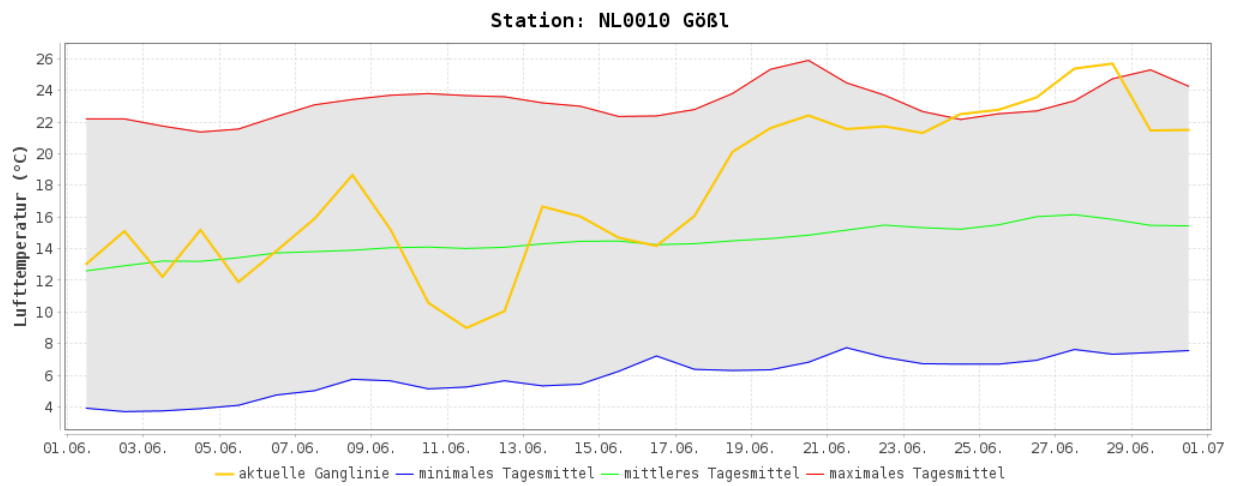
Abb. 3: Relative Niederschlagsmenge im Berichtsmonat in Prozent zum langjährigen Mittel

Lufttemperatur

Die Lufttemperaturen lagen im Juni an allen ausgewerteten Stationen deutlich über den langjährigen Mittelwerten. Die Abweichungen reichten von +2,0 °C in Frein an der Mürz bis +3,1 °C in Liezen (Tabelle 2). Damit setzte sich die bereits in den Vormonaten beobachtete überdurchschnittlich warme Witterung fort. Die Tagesmittelwerte bewegten sich zwischen 8,9 °C in Gößl und 29,3 °C in Waltra (Tabelle 3).

Monatsübersicht Juni 2026							
Station		Lufttemperatur Monatsmittel [°C]			Lufttemperatur Monatsmittel inkl. Berichtsmonat [°C]		
Name	Nummer	2026	1991-2020	Abweichung [°C]	2026	1991-2020	Abweichung [°C]
Gößl (Sh734m)	NL0010	18,0	15,5	2,5	7,5	5,9	1,6
Liezen (Sh634m)	NL1210	19,8	16,7	3,1	8,2	6,6	1,6
Kraubath an der Mur (Sh586m)	NL2610	19,6	17,2	2,4	8,1	6,9	1,2
Waltra (Sh380m)	NL3915	22,2	19,2	3,0	10,6	9,1	1,5
Frein an der Mürz (Sh867m)	NL2915	15,8	13,8	2,0	5,5	4,0	1,4
Oberwölz_NLV (Sh825m)	NL2141	19,1	16,4	2,7	7,9	6,1	1,7

Tabelle 2: Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich zum Mittel



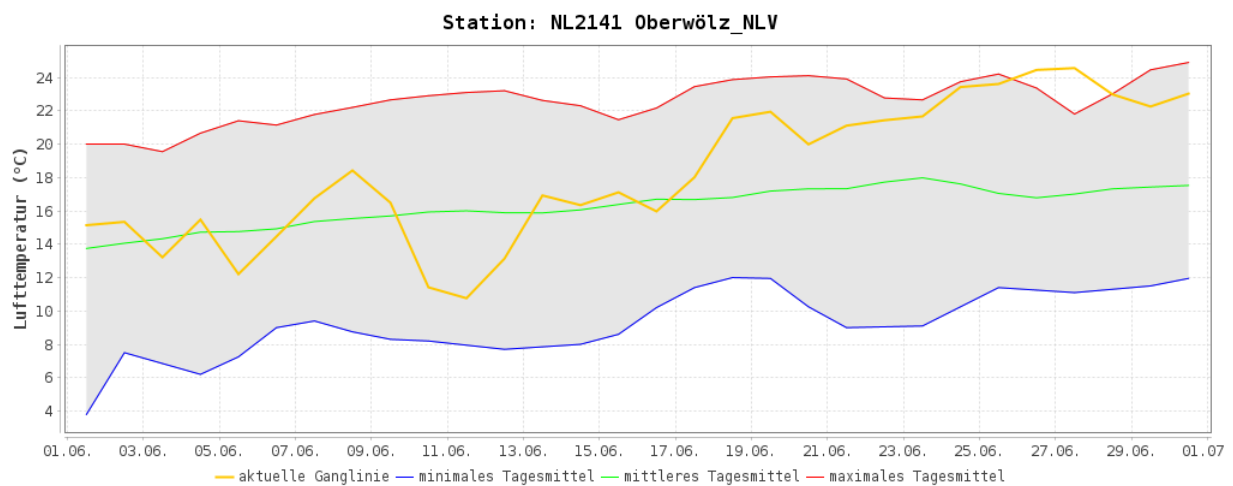
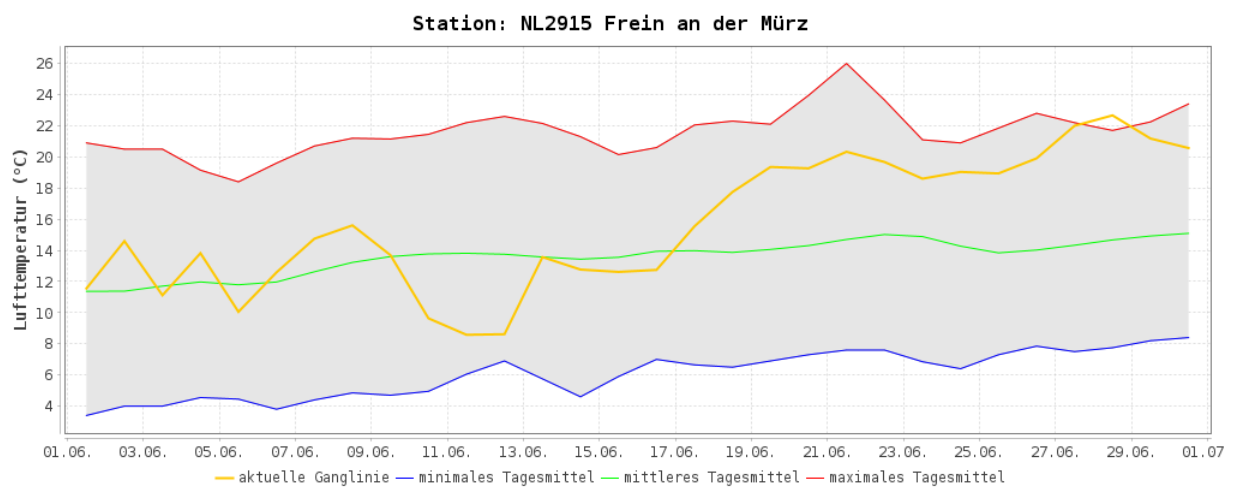
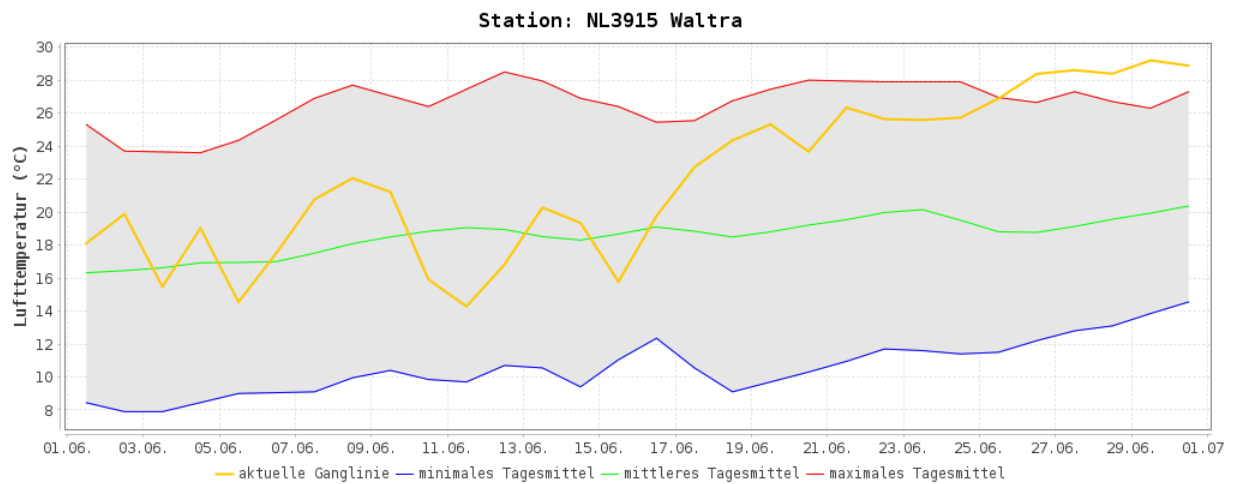


Abb. 4: Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich mit langjährigen Mittelwerten und Extrema [°C]

Station	Gößl	Liezen	Kraubath an der Mur	Waltra	Frein an der Mürz	Oberwölz_NLV
Minimum	8,9	10,2	11,9	14,0	9,2	10,7
Maximum	26,6	28,8	26,5	29,3	22,6	25,6

Tabelle 3: Extrema der Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat [°C]

Oberflächenwasser

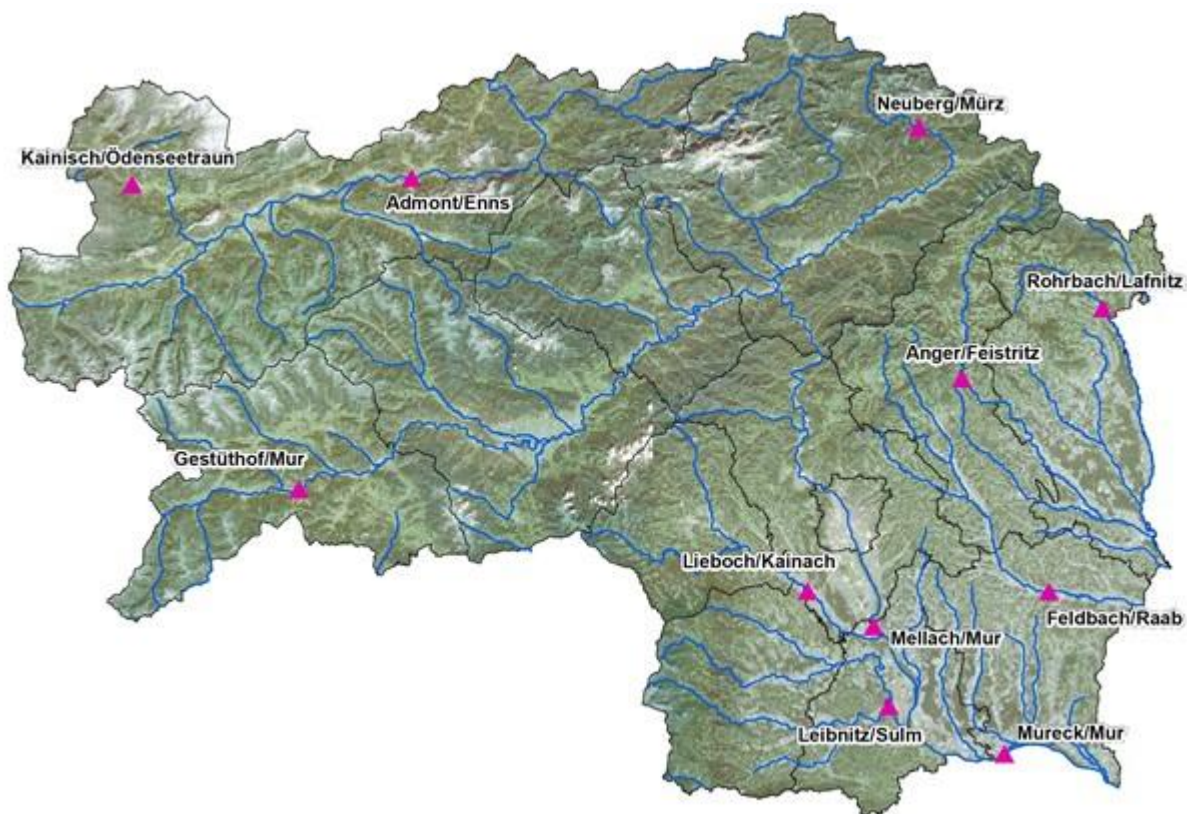


Abb. 5: Lage der betrachteten Pegel

Im Berichtsmonat Juni lagen die Abflüsse in den steirischen Gewässern weiterhin deutlich unter den langjährigen Mittelwerten. Gegenüber dem bereits sehr trockenen Mai zeigte sich die Abflusssituation zwar regional etwas verbessert, die Defizite blieben jedoch in allen betrachteten Einzugsgebieten deutlich ausgeprägt. Die stärksten negativen Abweichungen wurden an den Pegeln Kainisch/Kainischtraun (-54 %), Rohrbach an der Lafnitz/Lafnitz (-53 %), Gestüthof/Mur (-47 %) und Mellach/Mur (-46 %) festgestellt. Ebenfalls deutlich unterdurchschnittliche Abflüsse zeigten Mureck/Mur (-44 %), Neuberg/Mürz (-42 %), Anger/Feistritz (-42 %) und Leibnitz/Sulm (-38 %). Die geringsten Abweichungen wurden an den Pegeln Lieboch/Kainach (-30 %) und Feldbach/Raab (-35 %) registriert (Tabelle 4, Abbildung 7).

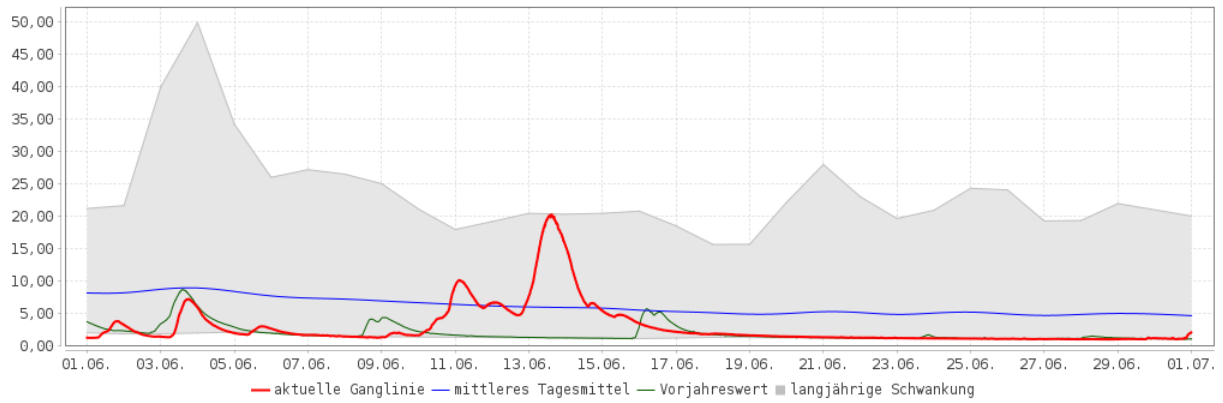
Die Durchflussganglinien verliefen im Berichtsmonat weiterhin überwiegend unter den langjährigen Vergleichswerten. Die Niederschlagsereignisse im Juni führten regional zu deutlich erkennbaren Abflussanstiegen, konnten die seit Jahresbeginn bestehende unterdurchschnittliche Wasserführung jedoch nicht ausgleichen. Insbesondere im Verlauf des Monats traten einzelne markante Abflussspitzen auf, die sich auch in den Ganglinien der größeren Einzugsgebiete widerspiegeln. (Abbildung 6).

Auch bei den Gesamtfrachten wurden an sämtlichen ausgewerteten Pegeln deutliche Unterschreitungen der langjährigen Vergleichswerte festgestellt. Die stärksten negativen Abweichungen traten an der Kainischtraun (-52 %), an der Mürz und Mur bei Mellach (jeweils -46 %) auf. Insgesamt spiegeln die Frachten die seit Jahresbeginn anhaltende unterdurchschnittliche Wasserführung der Fließgewässer wider (Tabelle 4, Abbildung 6).

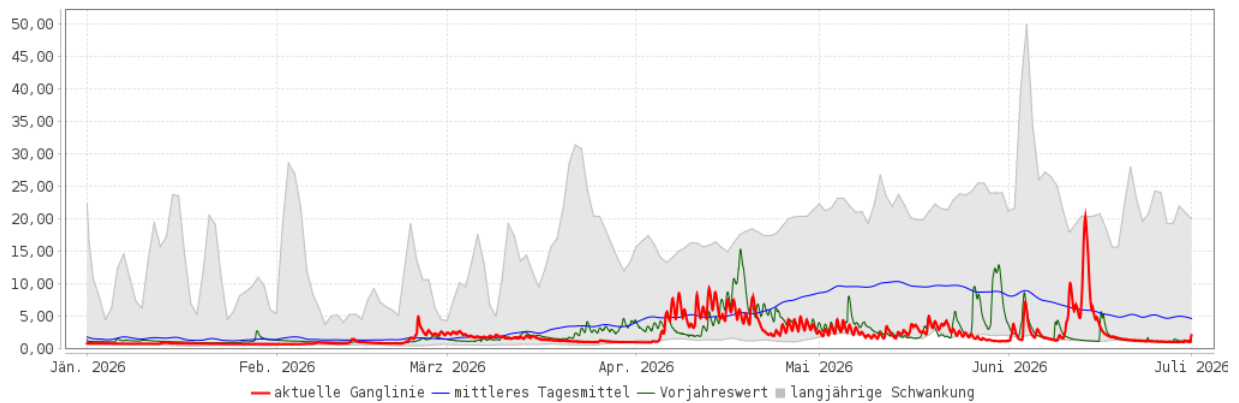
Monatsübersicht Juni 2026						
Station	Mittlerer Monatsdurchfluss [m³]			Fracht inkl. Berichtsmonat [m³]		
Name	2026	langjähriges Mittel	Abweichung [%]	2026	langjähriges Mittel	Abweichung [%]
Kainisch/Kainischtraun	2,8	6,1	-54	34,4	71,0	-52
Admont (Enns)/Enns	77,4	128,3	-40	794,2	1405,8	-44
Feldbach/Raab	3,9	5,9	-35	65,7	80,8	-19
Rohrbach an der Lafnitz/Lafnitz	1,5	3,2	-53	28,7	39,3	-27
Anger/Feistritz	3,4	5,9	-42	55,5	78,6	-29
Gestüthof/Mur	33,7	63,5	-47	330,9	582,3	-43
Neuberg an der Mürz/Mürz	5,0	8,5	-42	72,6	134,6	-46
Lieboch/Kainach	7,0	9,9	-30	79,7	128,2	-38
Leibnitz/Sulm	9,2	14,8	-38	162,3	225,5	-28
Mureck (Schreibpegel)/Mur	116,1	206,1	-44	1413,7	2388,6	-41
Mellach/Mur	86,4	159,2	-46	939,5	1750,3	-46

Tabelle 4: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

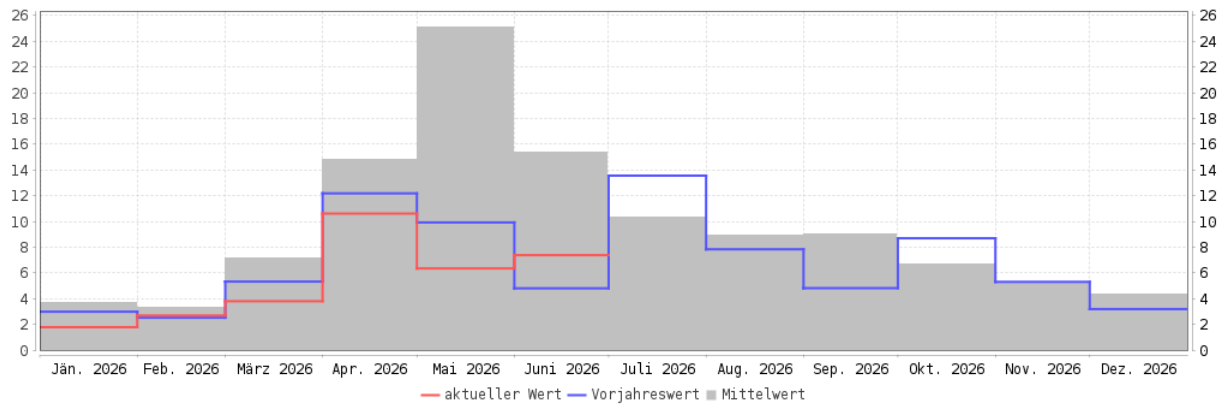
Station: ow0040 Kainisch



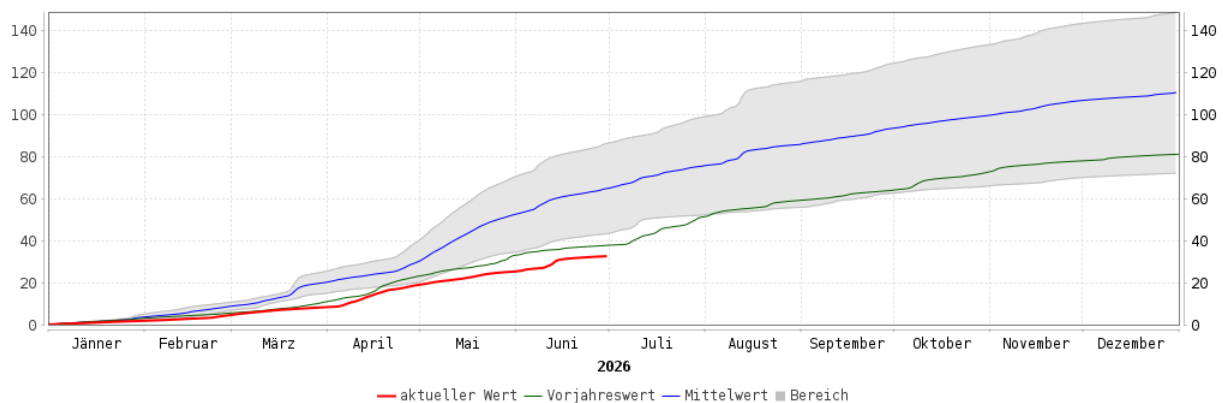
Station: ow0040 Kainisch



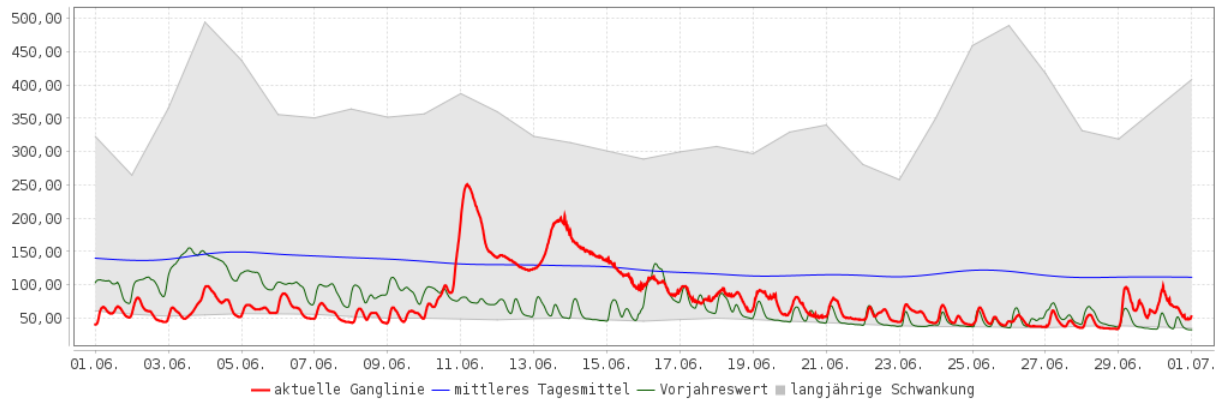
Monatsfracht in Station: ow0040 Kainisch



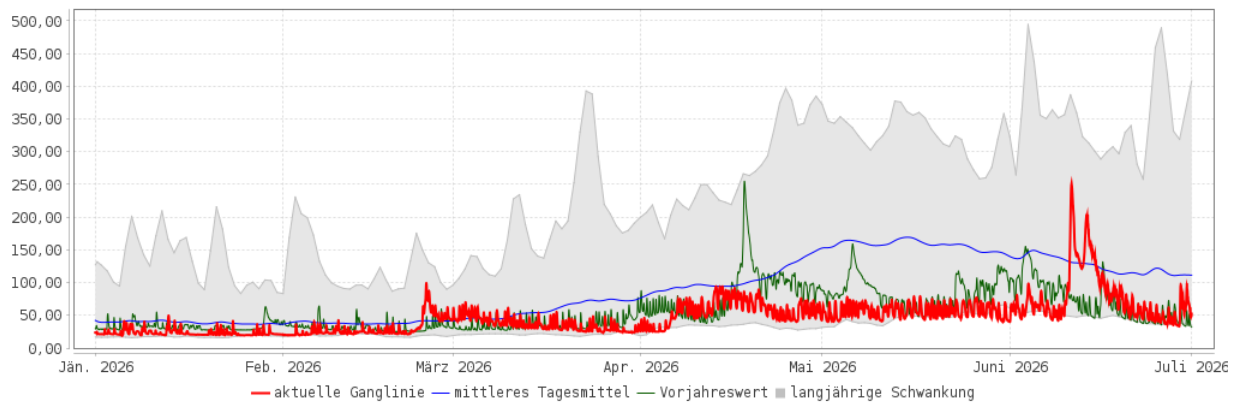
Jahresfracht in hm³ für Station: ow0040 Kainisch



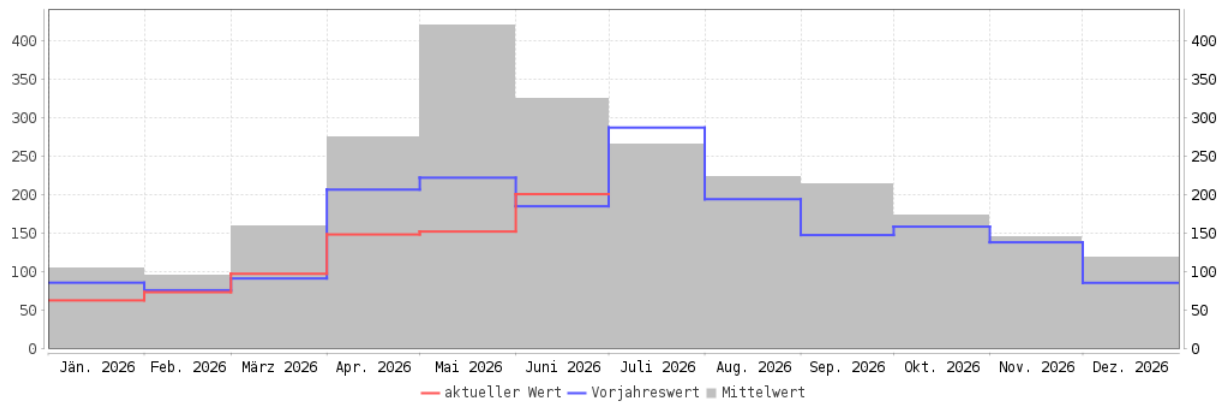
Station: ow1554 Admont (Enns)



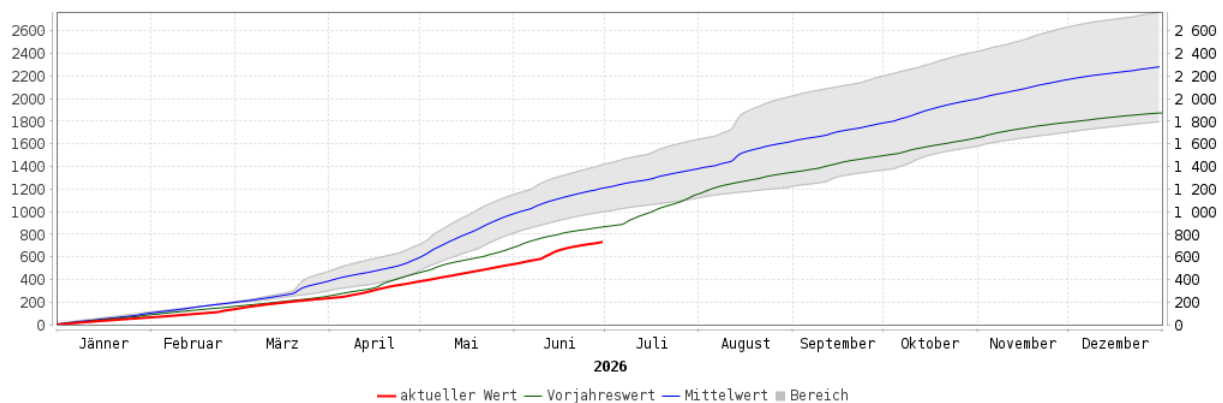
Station: ow1554 Admont (Enns)



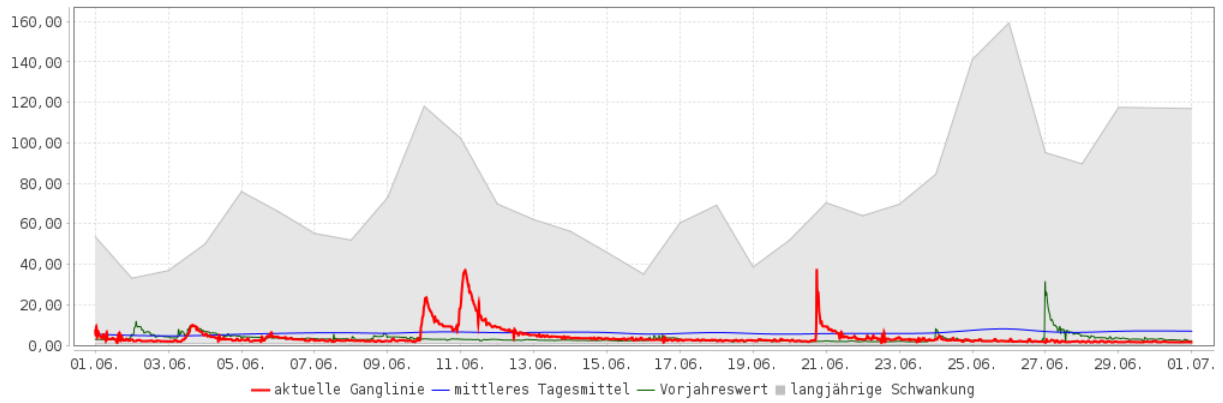
Monatsfracht in Station: ow1554 Admont (Enns)



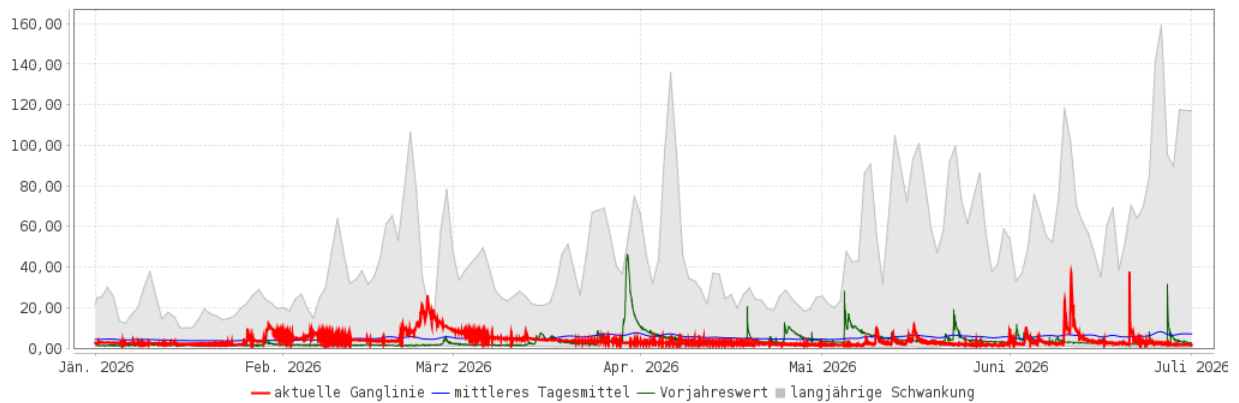
Jahresfracht in hm^3 für Station: ow1554 Admont (Enns)



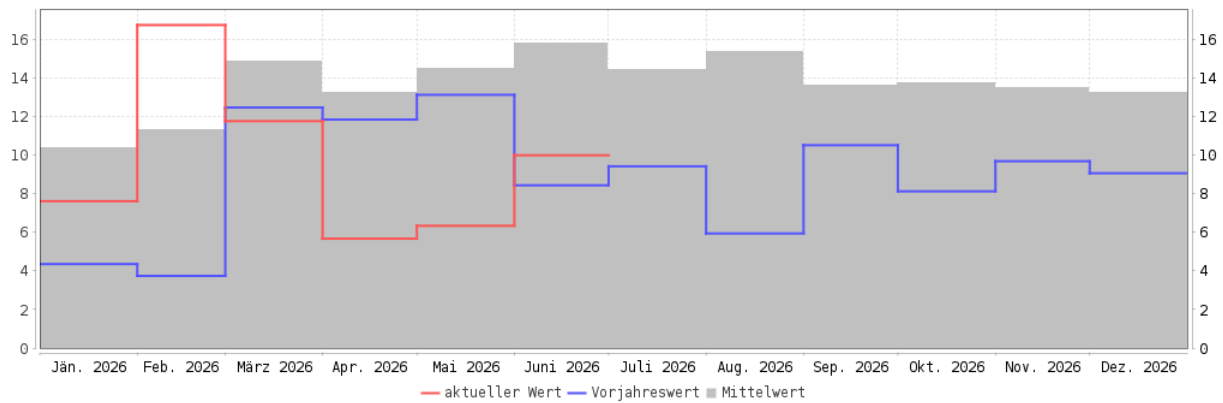
Station: ow4240 Feldbach



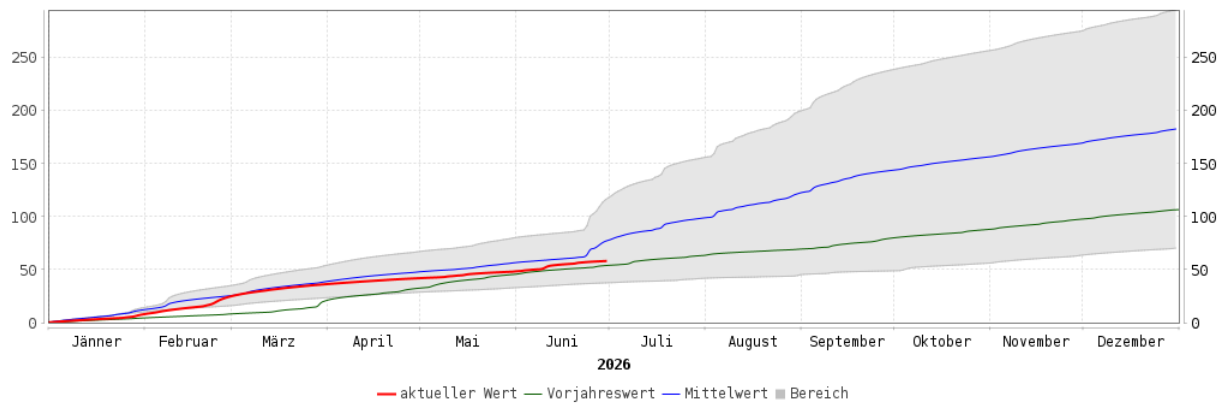
Station: ow4240 Feldbach



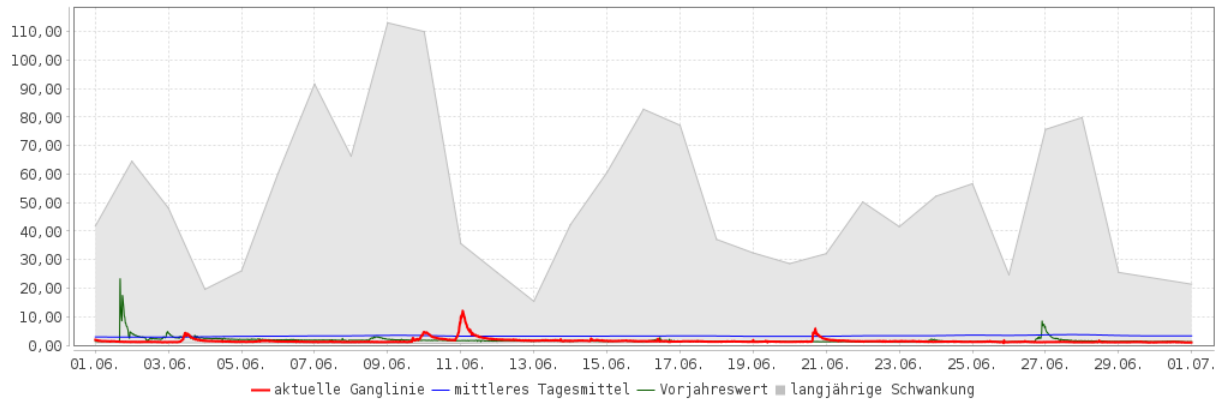
Monatsfracht in Station: ow4240 Feldbach



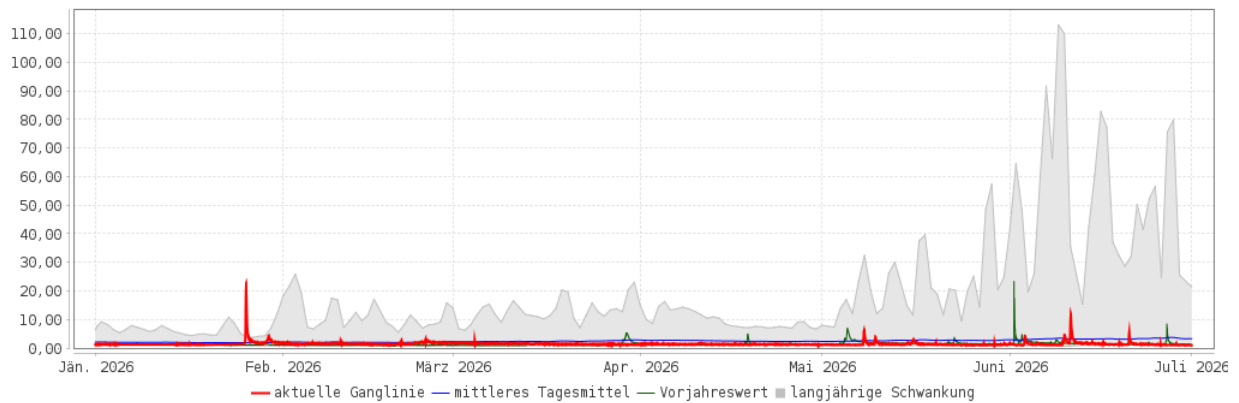
Jahresfracht in hm³ für Station: ow4240 Feldbach



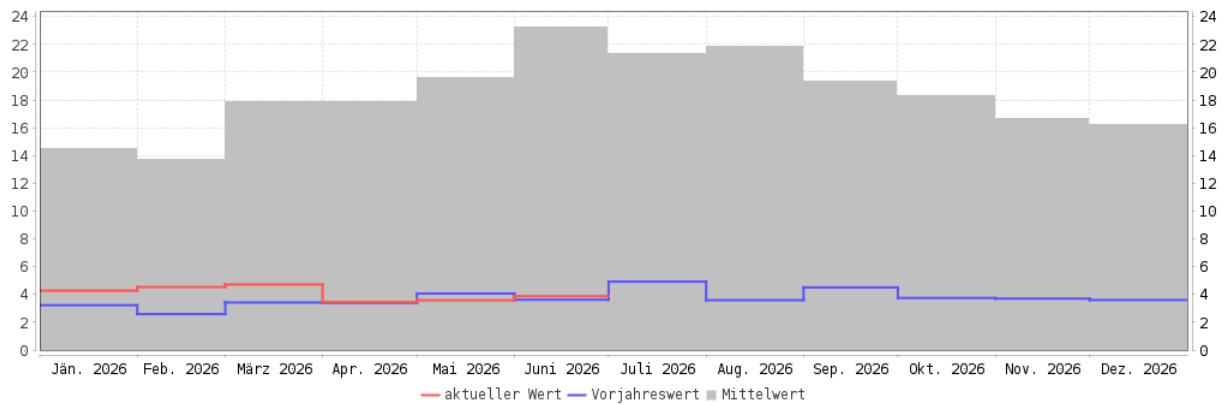
Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz



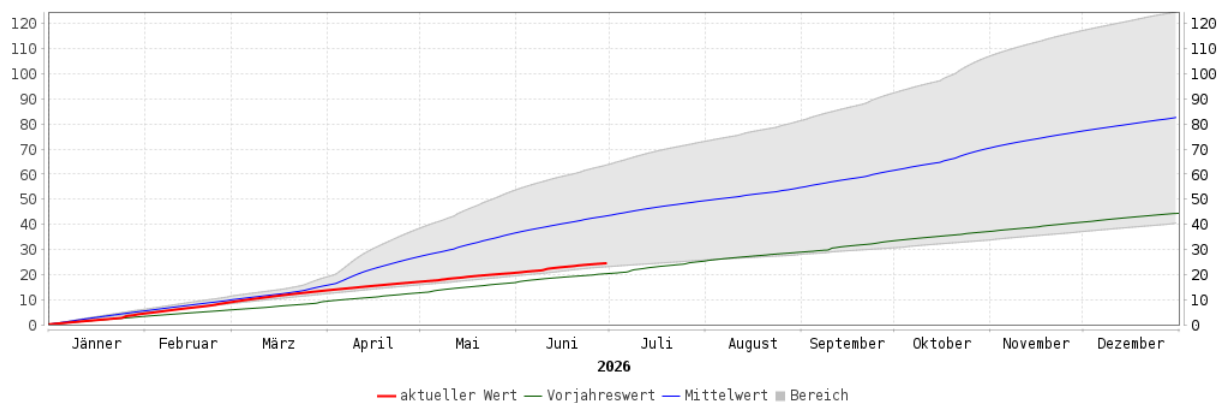
Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz

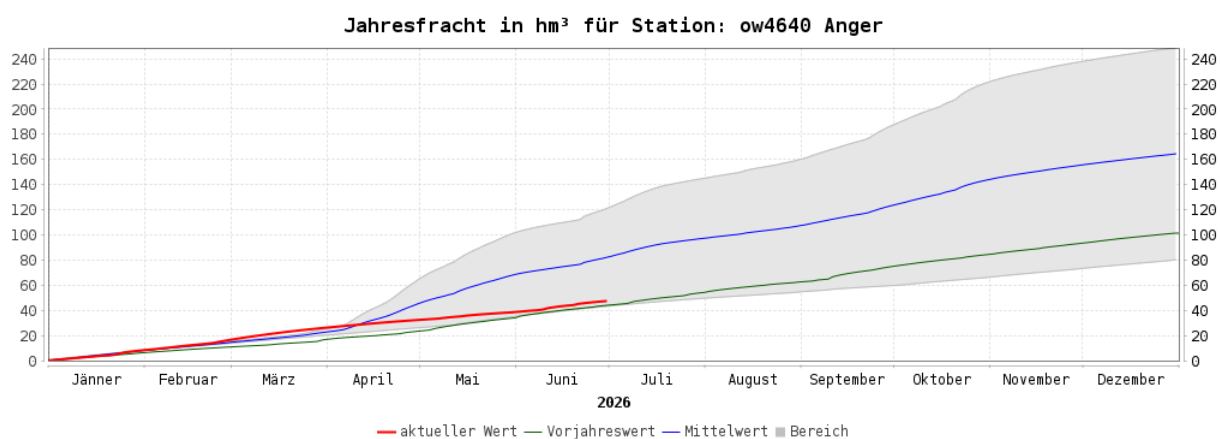
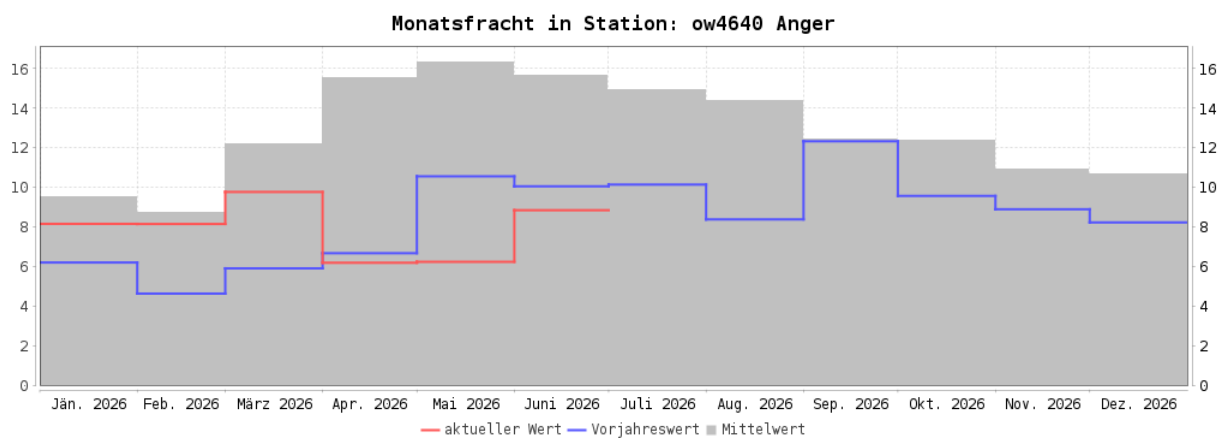
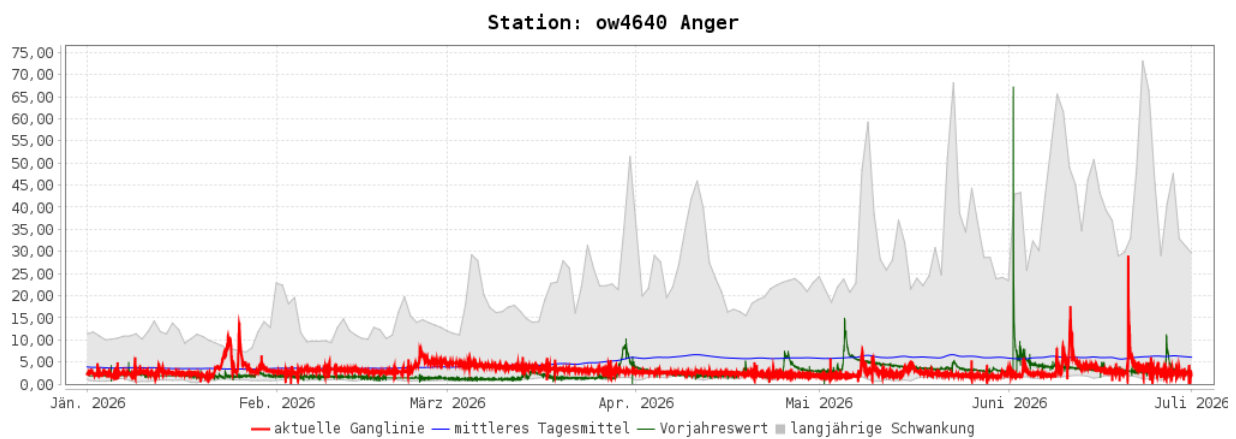
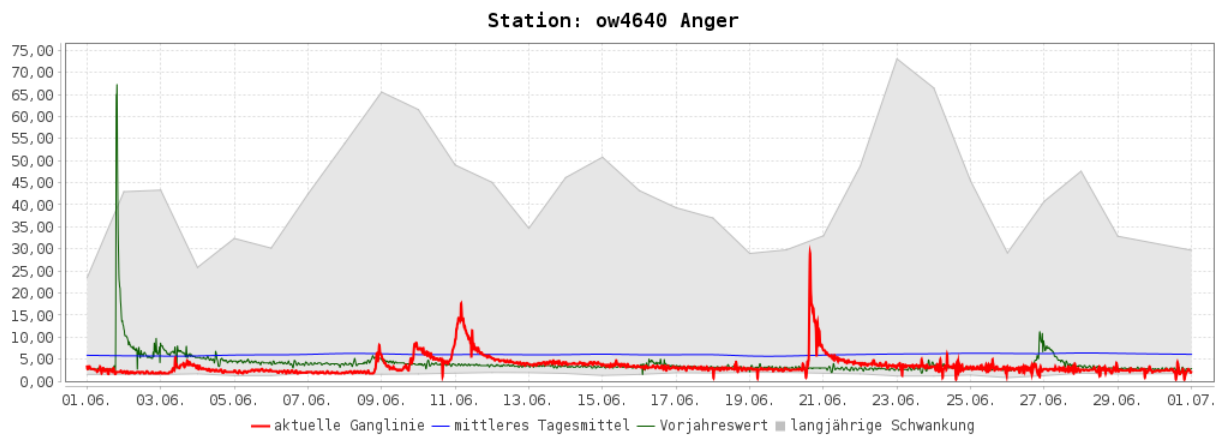


Monatsfracht in Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz

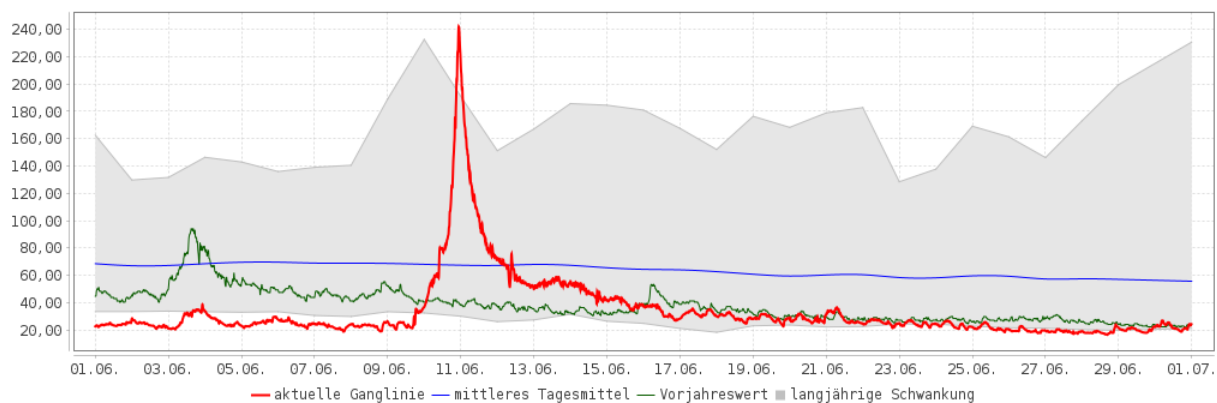


Jahresfracht in hm³ für Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz

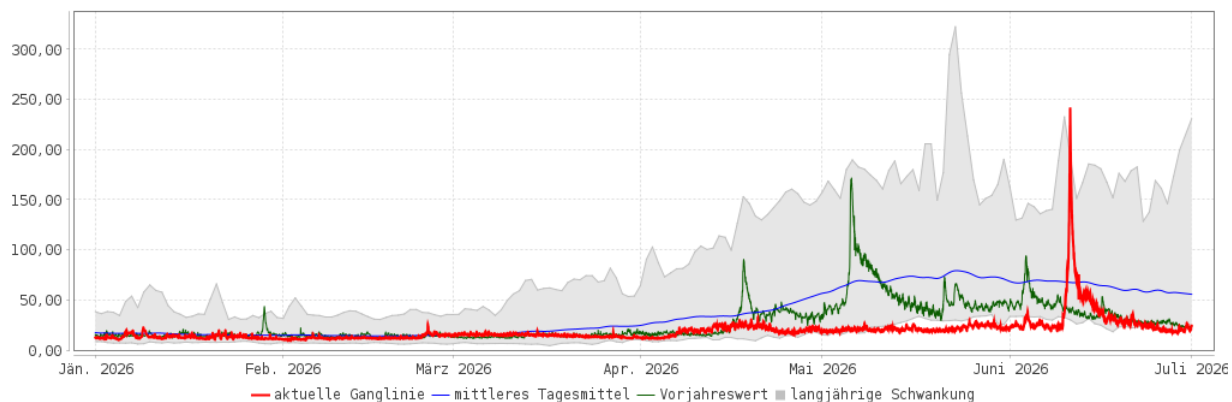




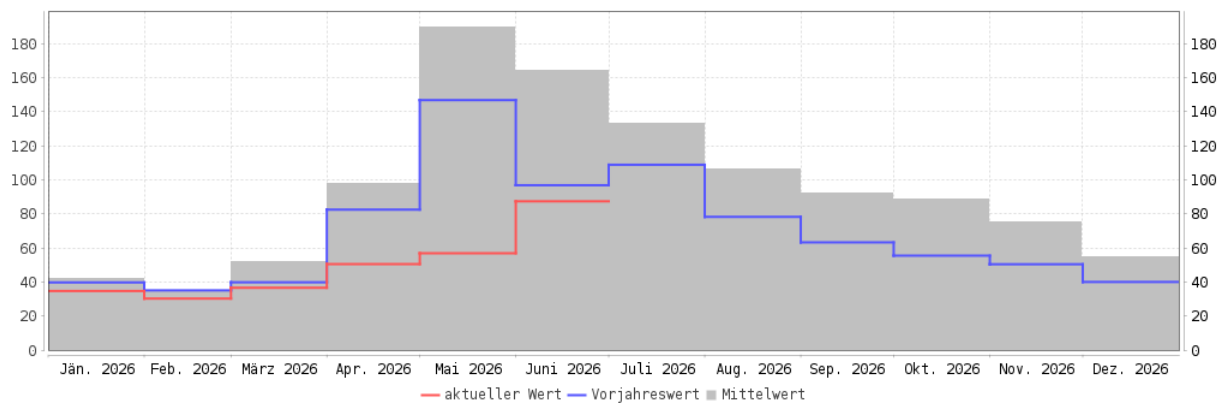
Station: ow2055 Gestüthof



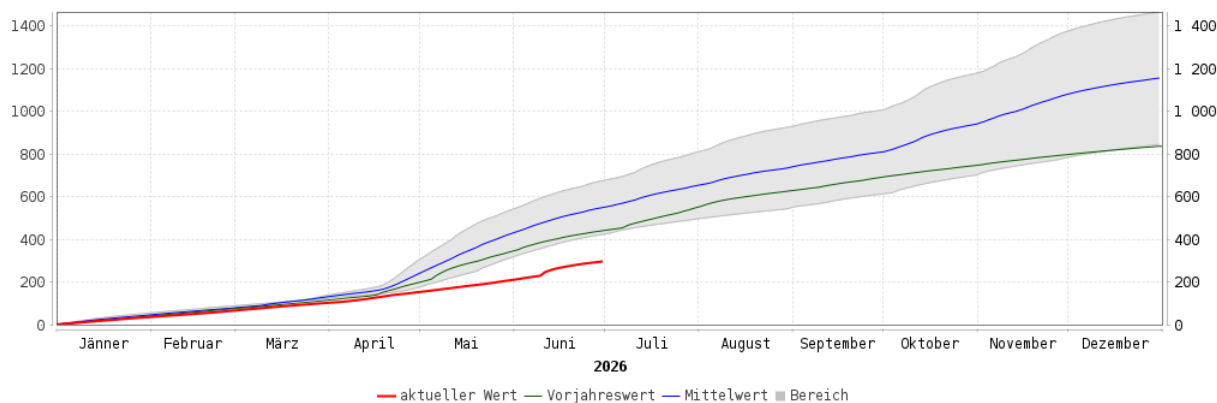
Station: ow2055 Gestüthof



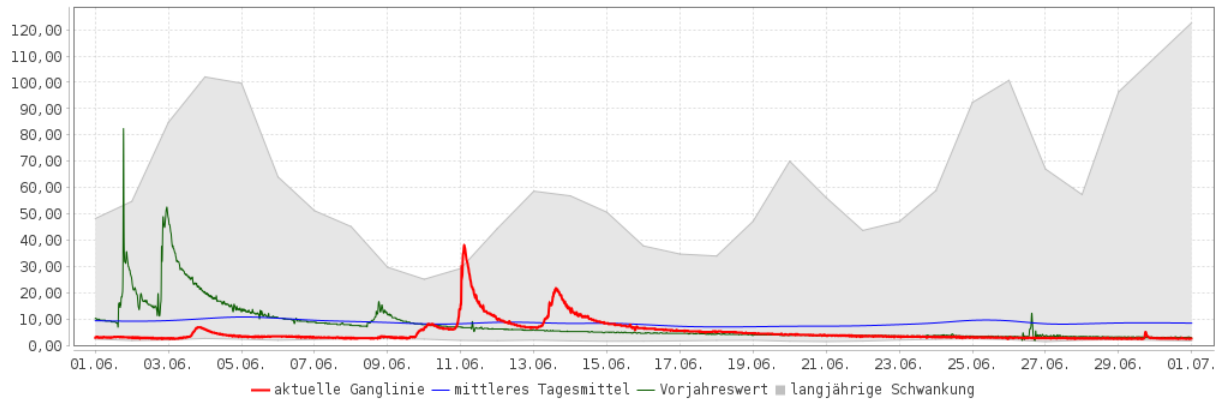
Monatsfracht in Station: ow2055 Gestüthof



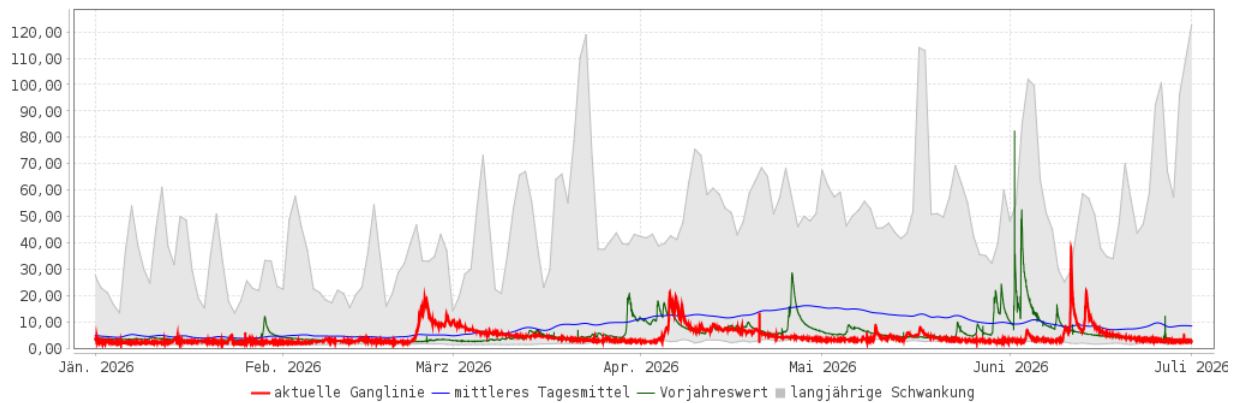
Jahresfracht in hm³ für Station: ow2055 Gestüthof



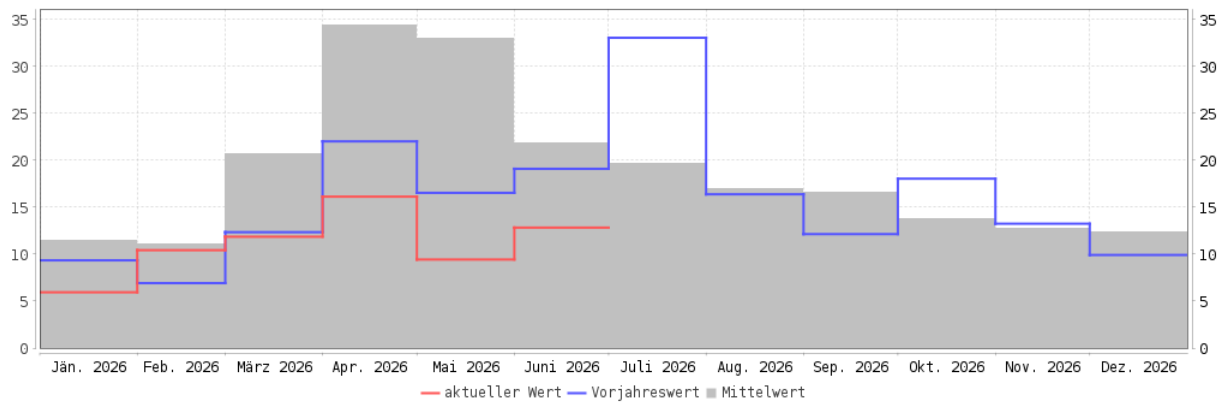
Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



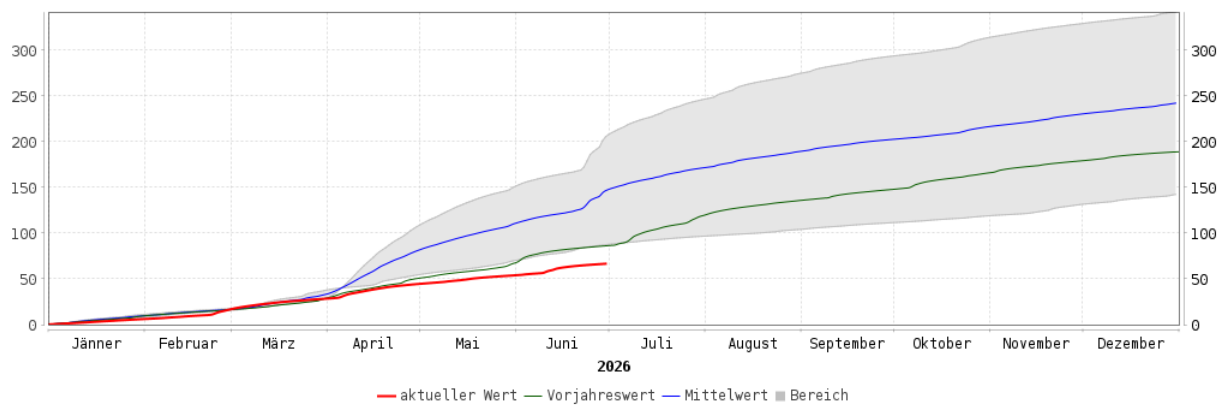
Station: ow2940 Neuberg an der Mürz

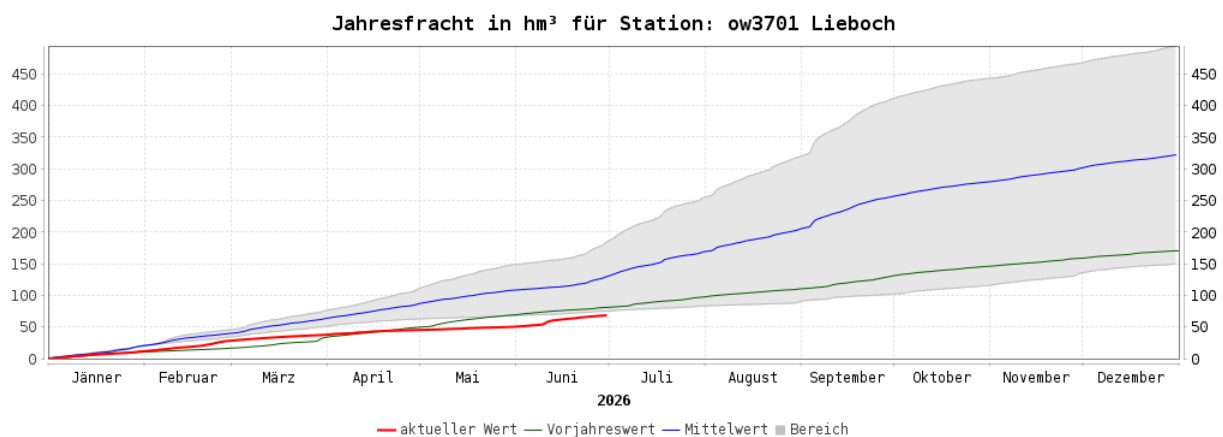
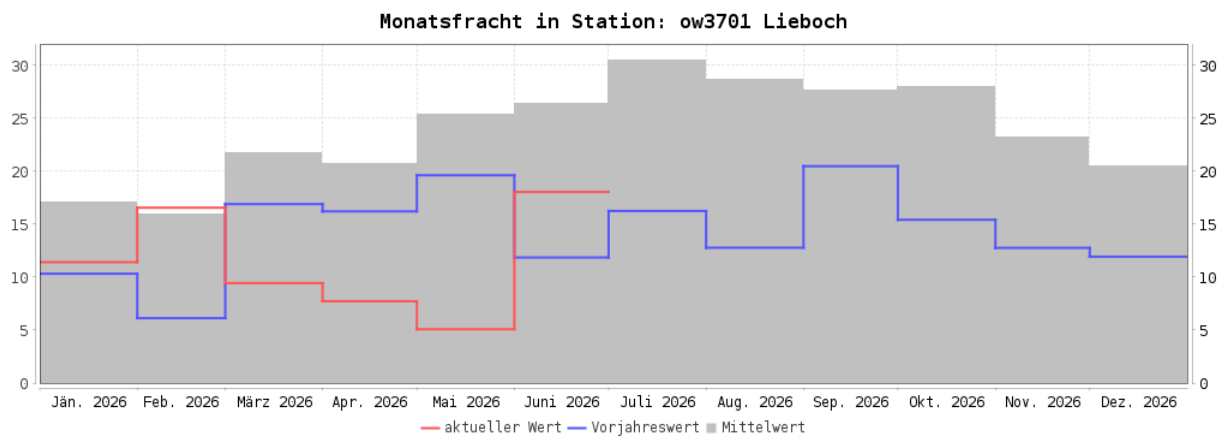
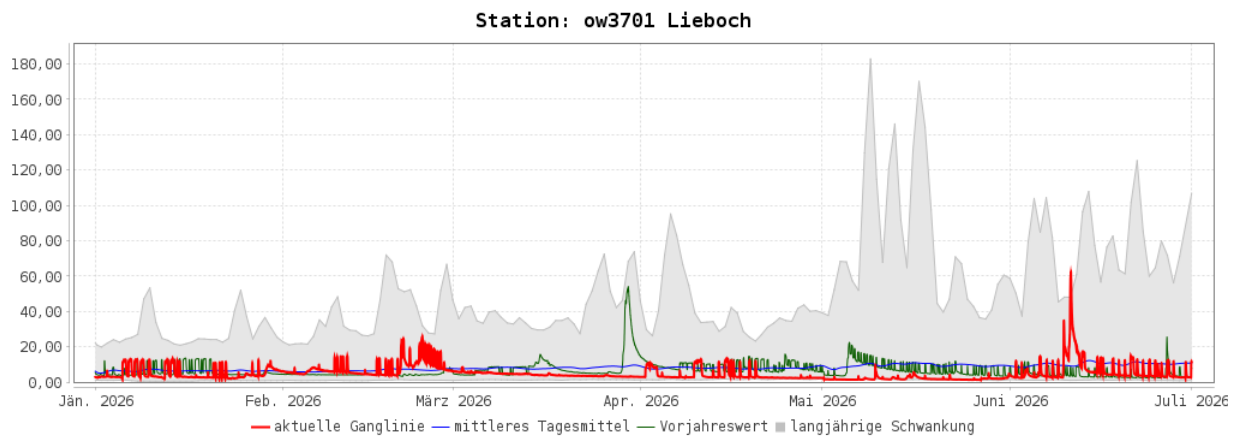
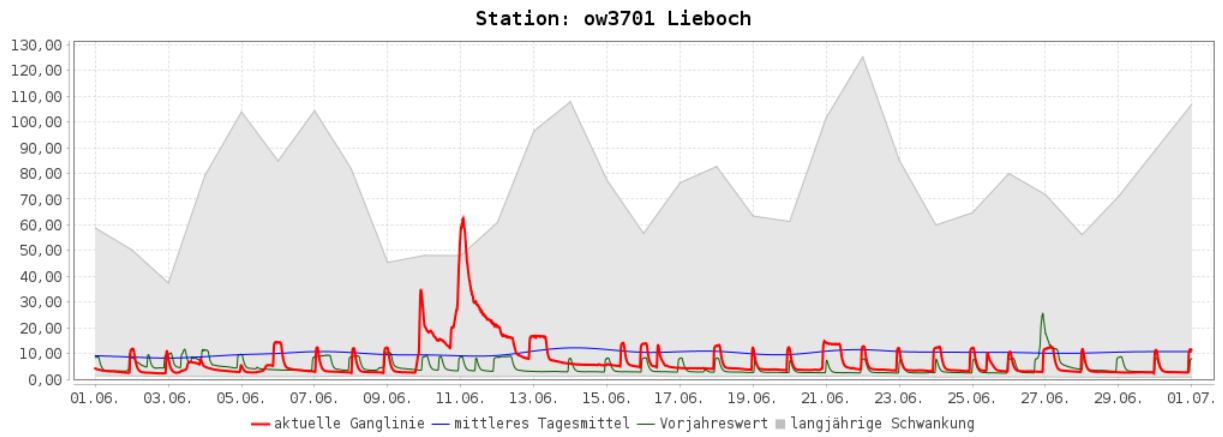


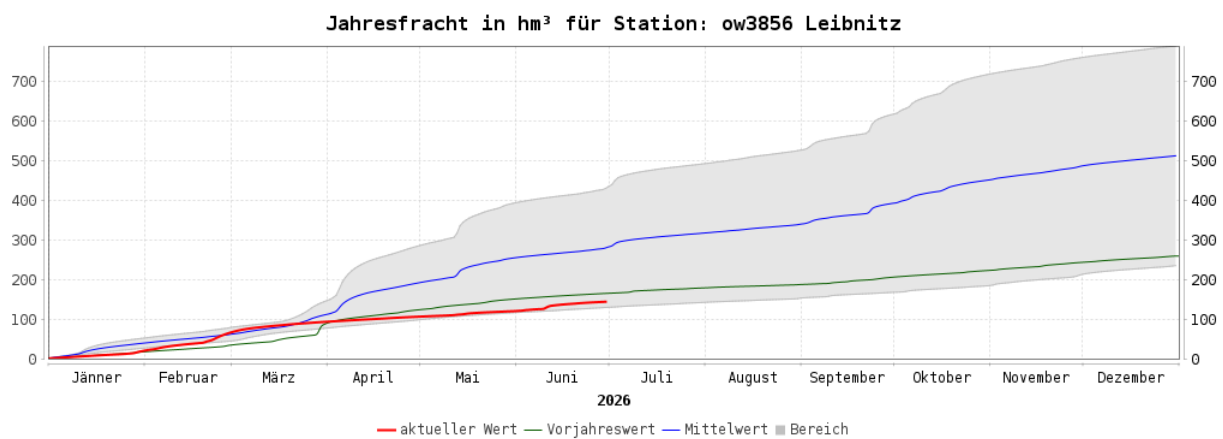
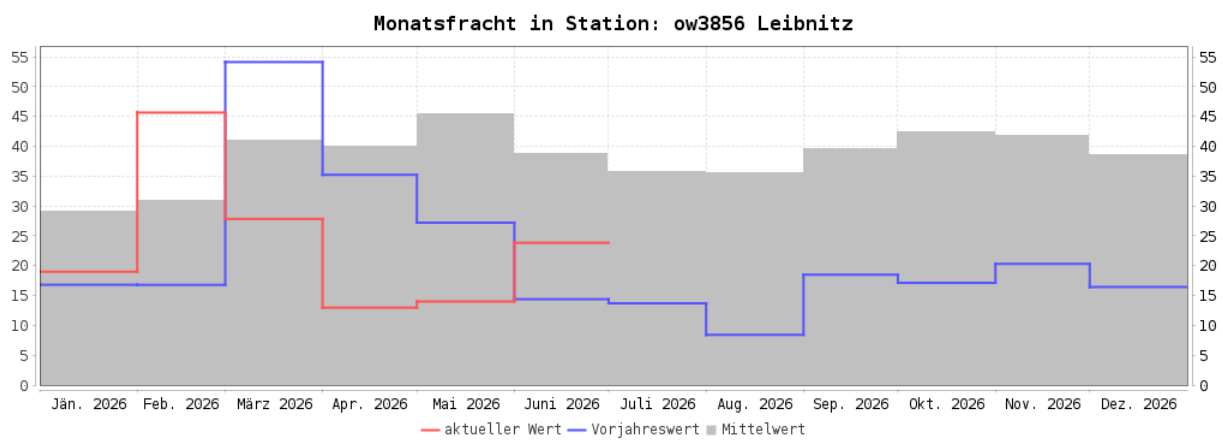
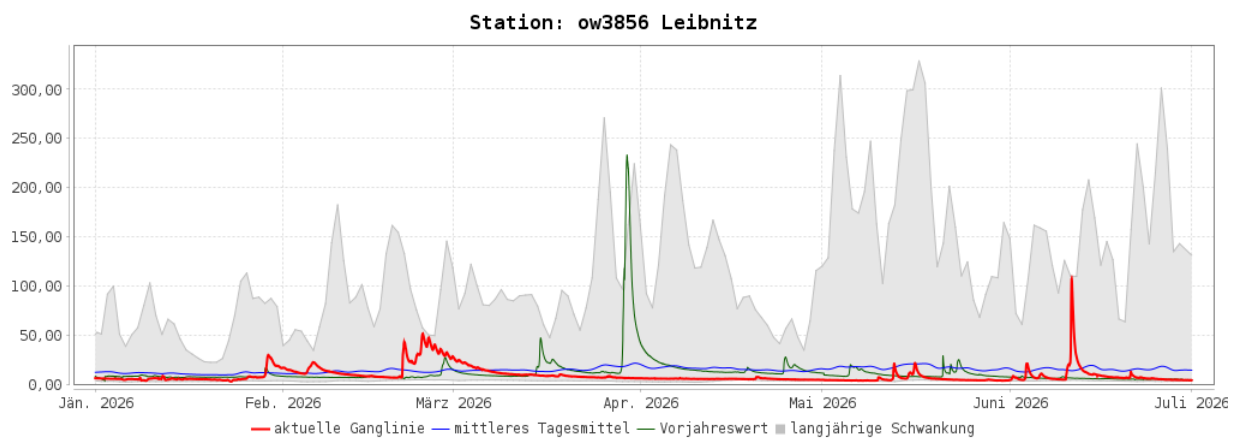
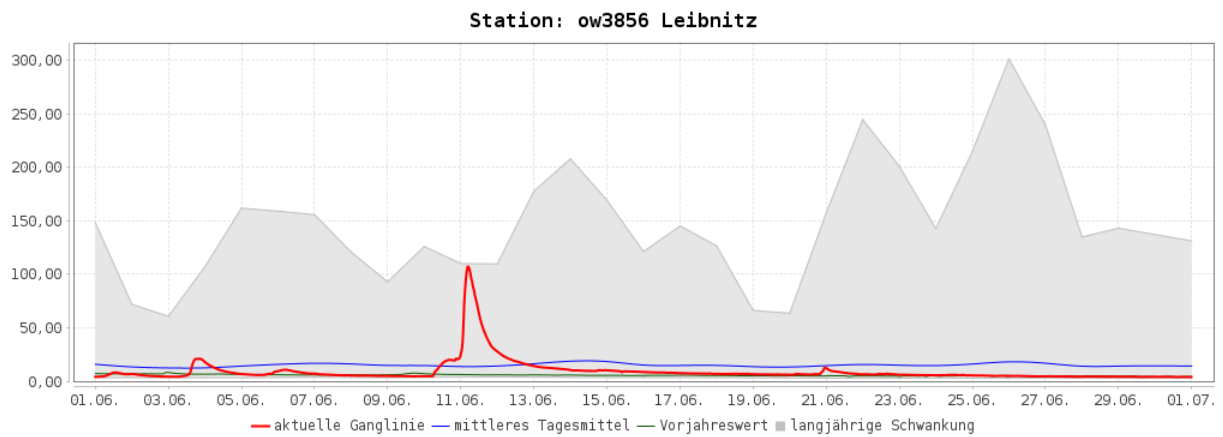
Monatsfracht in Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



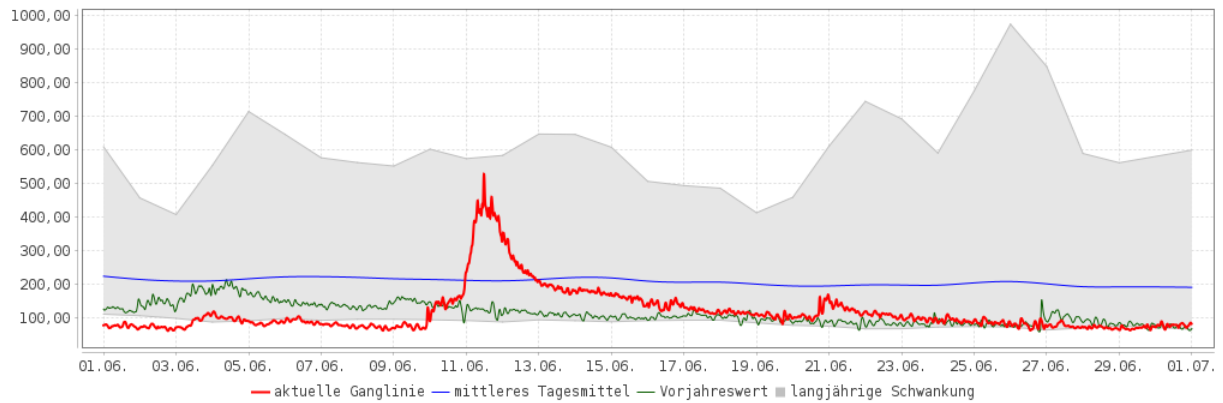
Jahresfracht in hm^3 für Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



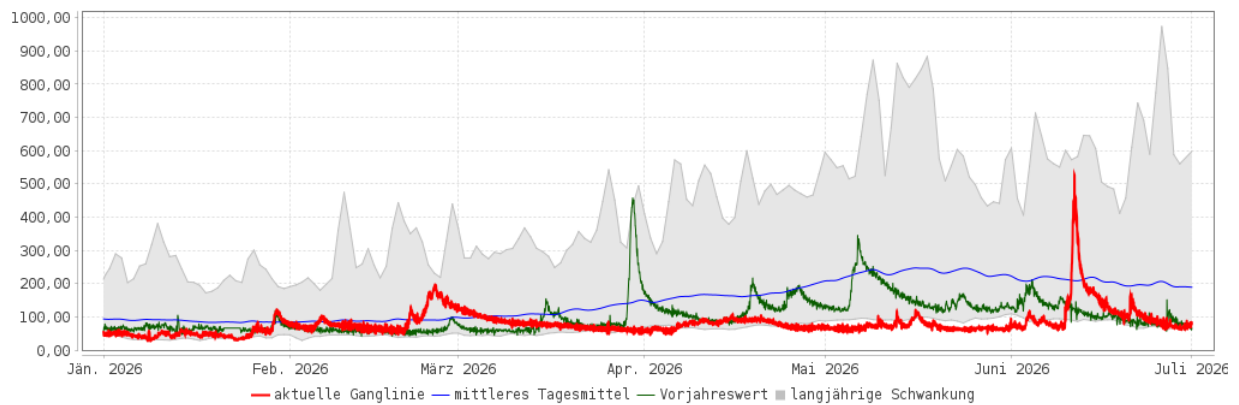




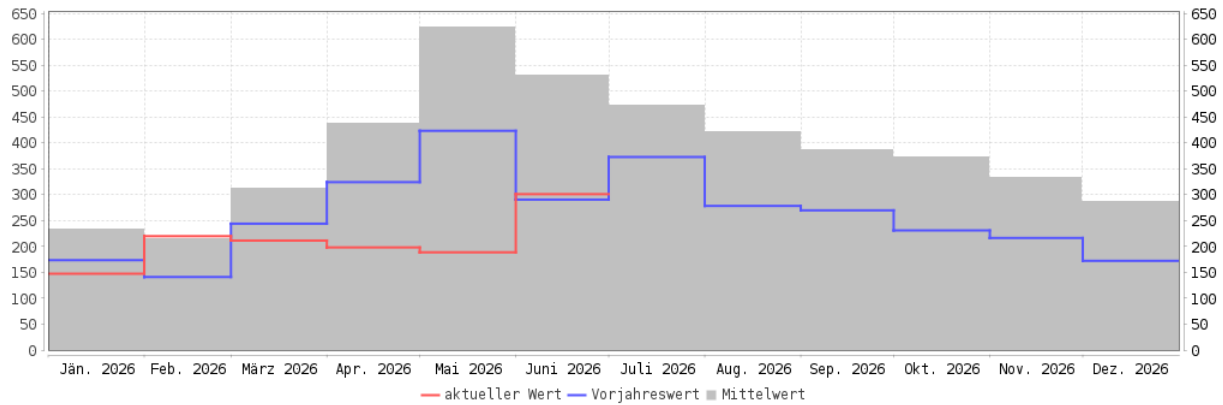
Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



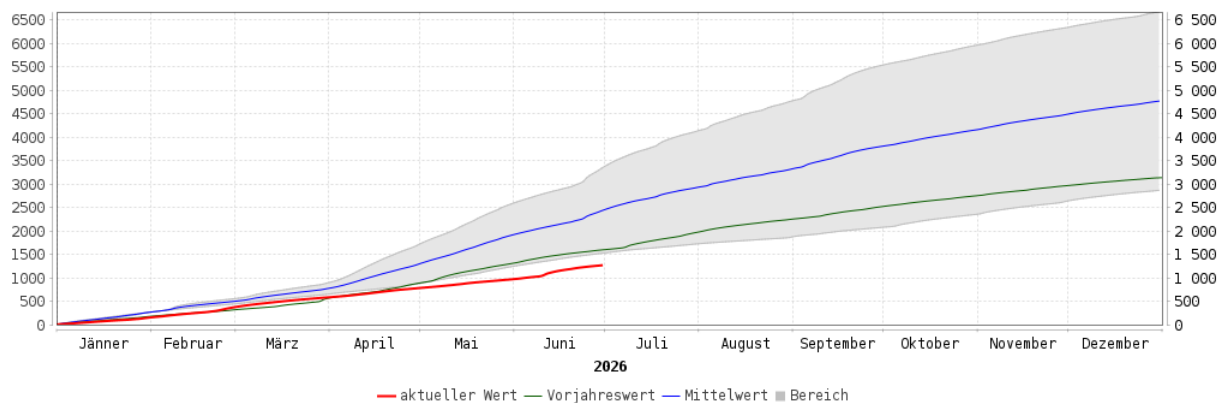
Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



Monatsfracht in Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



Jahresfracht in hm^3 für Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



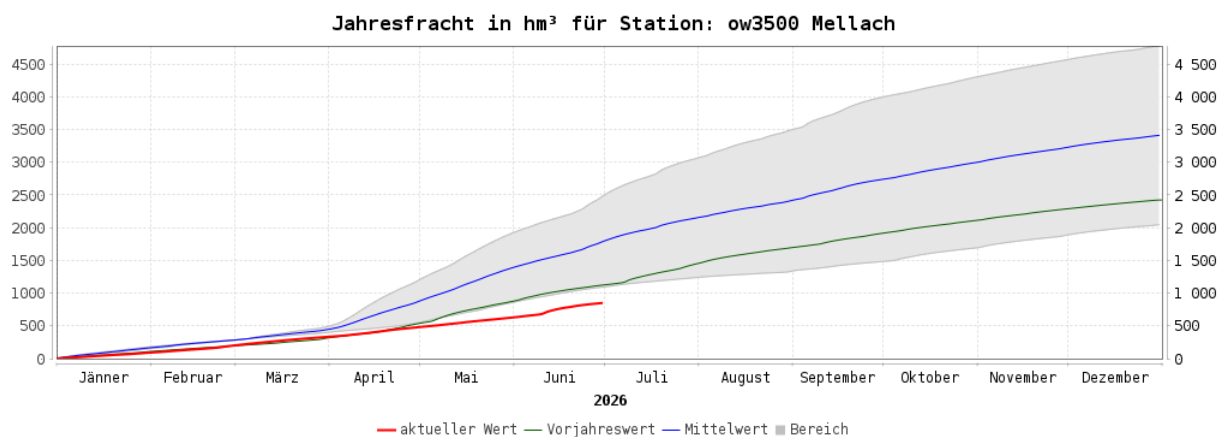
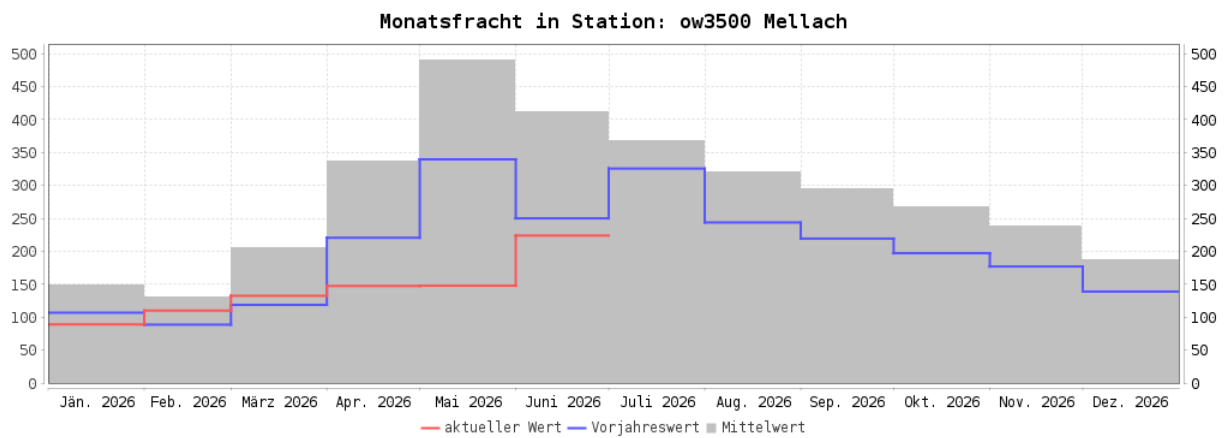
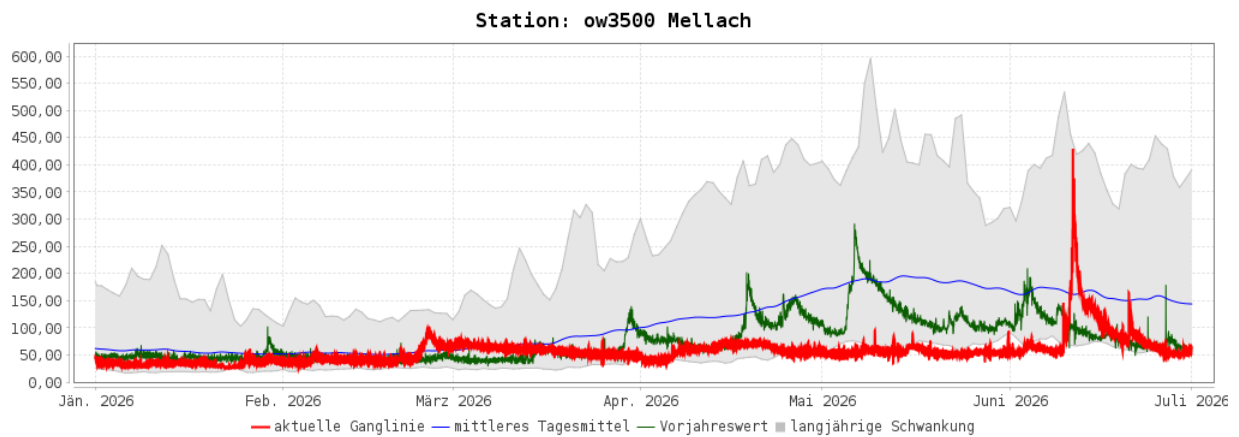
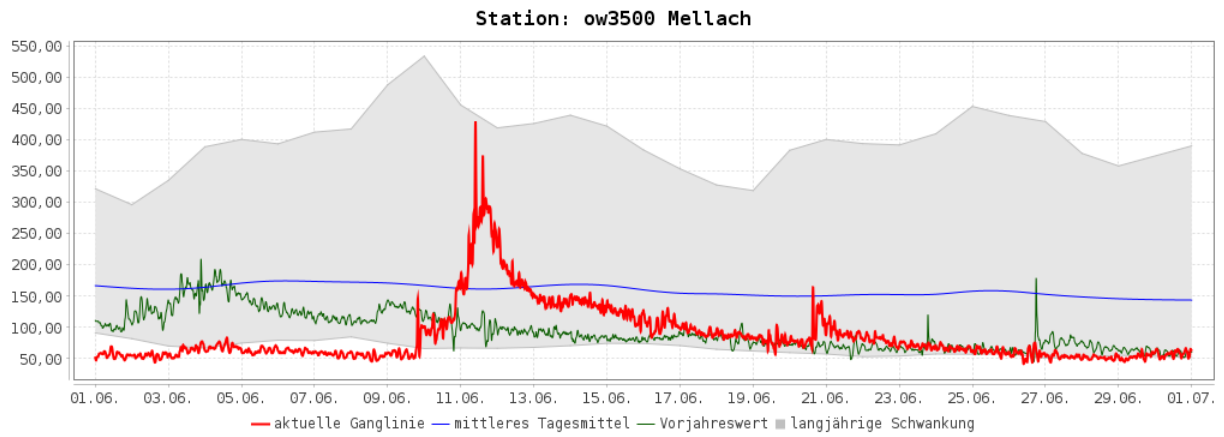


Abb. 6: Durchflussganglinien im Berichtsmonat (links oben, in [m³/s], im Gesamtjahr (rechts oben, [m³/s], Monatsfrachten (links unten) und Jahresfrachten (rechts unten) im Vergleich zum Vorjahr, zu langjährigen Mittelwerten und Extrema

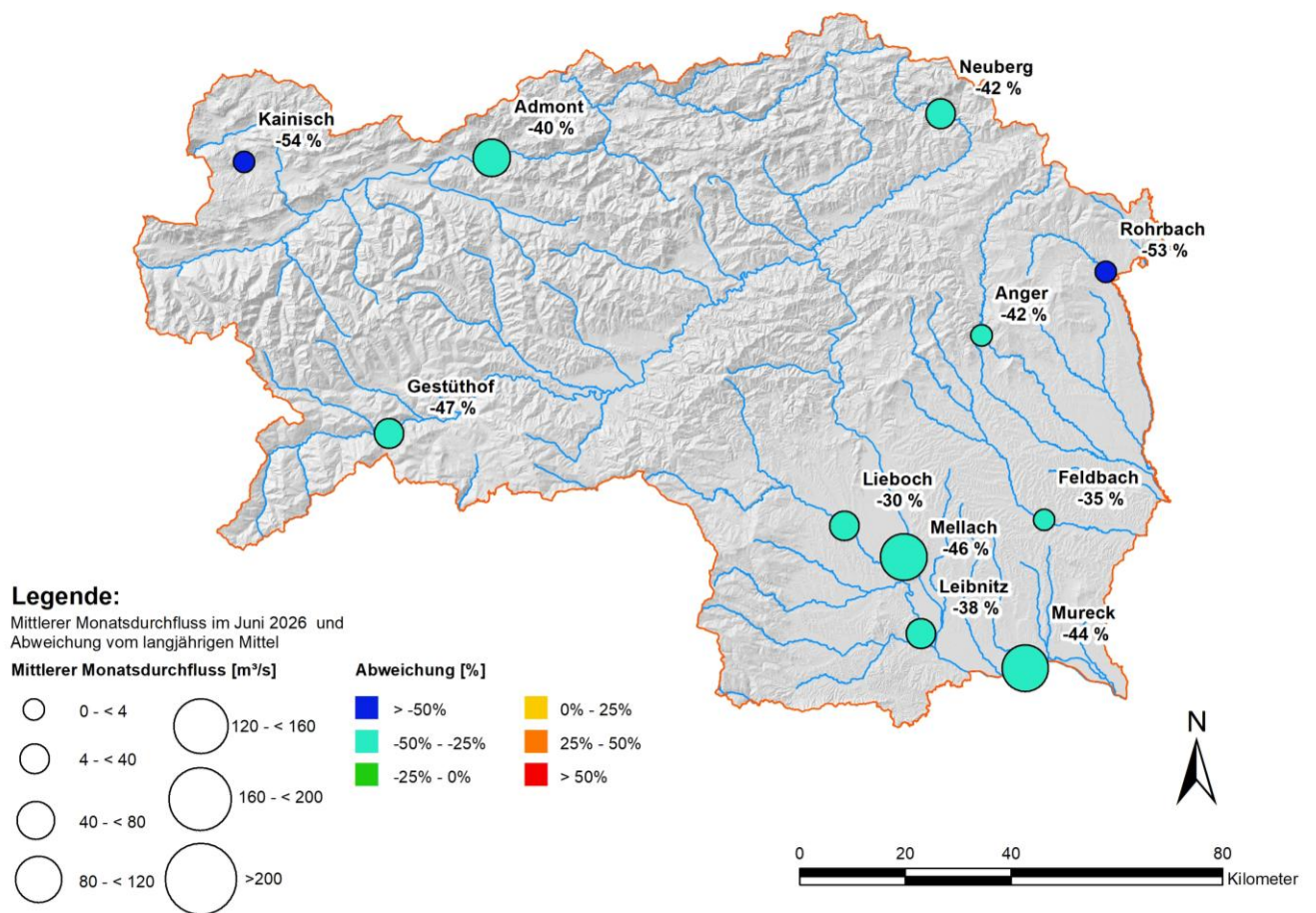


Abb. 7: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Schwebstoff

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Juni 2026:

Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgend die Monatssumme [t], (Abbildung 8, Tabelle 5).

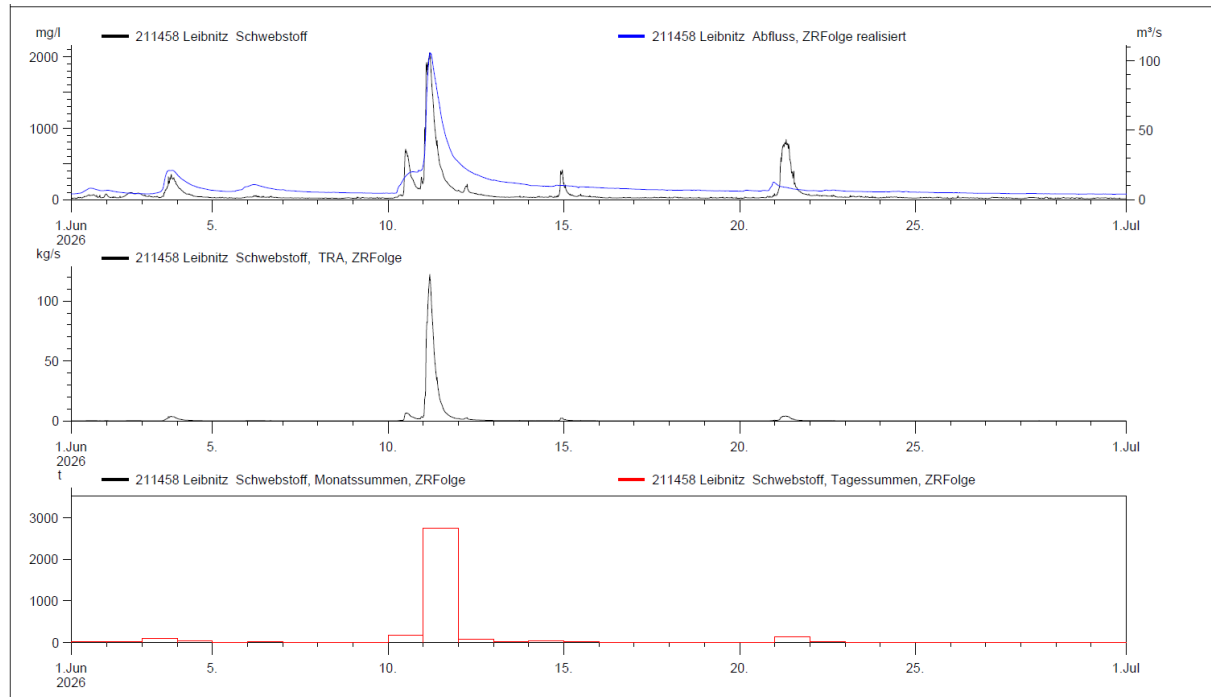


Abb. 8: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	75	11	2.054
Abfluss [m³/s]	9,16	3,84	106
Schwebstofftransport [kg/s]	1,36	0,02	122
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	118	4	2.746
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 3.500		

Tabelle 5: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Juni 2026

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juni 2026:

Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgend die Monatssumme [t], (Abbildung 9, Tabelle 6).

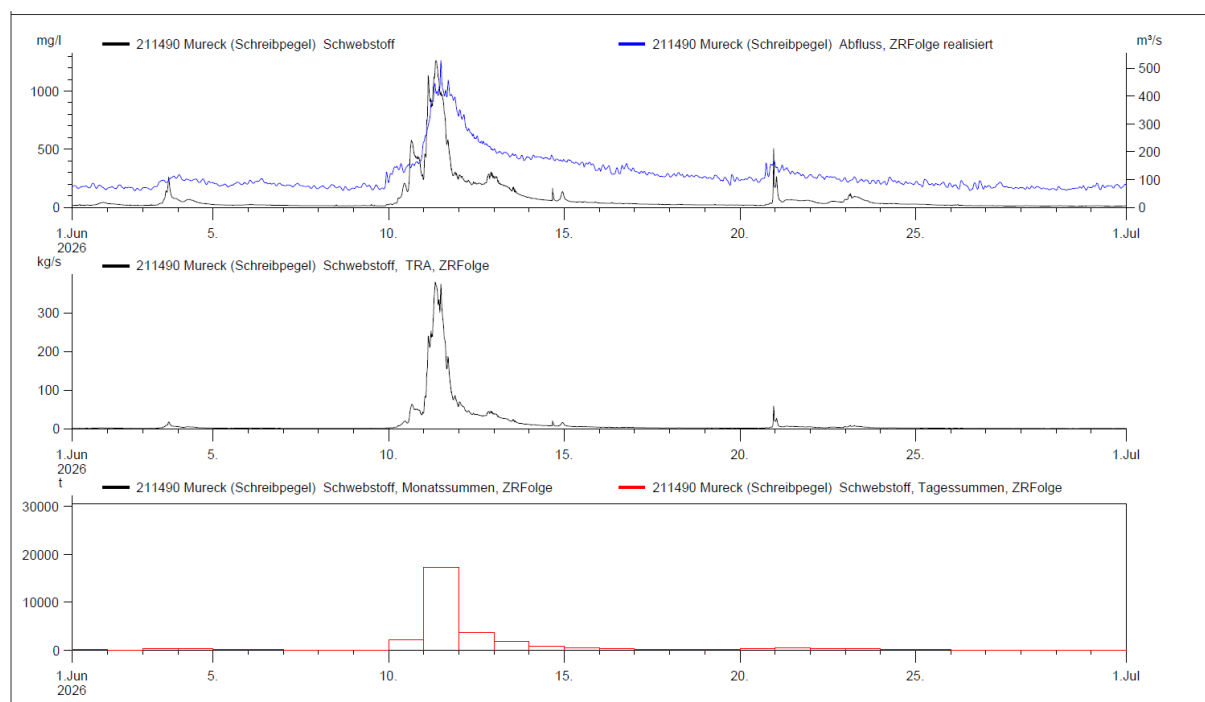


Abbildung 9: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juni 2026

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	71	10	1.253
Abfluss [m ³ /s]	116	59,7	528
Schwebstofftransport [kg/s]	11,8	0,49	379
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	1.020	50	17.360
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 30.600		

Tabelle 6: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juni 2026

Unterirdisches Wasser

Im Juni zeigten die Monatsmittel der Grundwasserstände im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten weiterhin überwiegend unterdurchschnittliche Verhältnisse. Gegenüber dem Vormonat zeigte sich an mehreren Messstellen eine leichte Erholung der Grundwasserstände, die bestehenden Defizite konnten jedoch nur teilweise ausgeglichen werden. Überdurchschnittliche Grundwasserstände im Vergleich zum langjährigen Mittel wurden weiterhin im Feistritztal (+0,47 m) und im Raabtal (+0,17 m) registriert. In allen übrigen betrachteten Grundwassergebieten lagen die Monatsmittel unter den langjährigen Vergleichswerten (Tabelle 7, Abbildung 11).

Die größten negativen Abweichungen wurden an den Messstellen Liezen im Ennstal (-0,57 m), Brunn im Mittleren Murtal (-0,56 m) und Zettling im Grazer Feld (-0,41 m) festgestellt. Die geringsten negativen Abweichungen zeigten Wartberg im Mürztal (-0,06 m) und Moos im Sulmtal (-0,08 m). Auch in den übrigen Grundwassergebieten lagen die Monatsmittel überwiegend unter den langjährigen Vergleichswerten (Tabelle 7, Abbildung 11).

Die Grundwasserganglinien zeigen im Juni insgesamt eine leichte Erholung beziehungsweise Stabilisierung der Grundwasserstände. Besonders in den bereits seit Jahresbeginn unterdurchschnittlichen Gebieten führten die Niederschlagsereignisse zu einem leichten Anstieg der Wasserstände, ohne dass die langjährigen Mittelwerte erreicht wurden. Im Feistritz- und Raabtal blieben die Grundwasserstände weiterhin über den langjährigen Mittelwerten (Abbildung 12).



Abb. 10: Lage der betrachteten Grundwasserpegel

Grundwassermessstelle	Grundwassergebiet	Juni - Mittel			Differenz (m) 2026-Reihe
		2026	Reihe		
Zettling, Br 3552	Grazer Feld	318,05	1965-2022	318,46	-0,41
Untergralla, BI 3810	Leibnitzer Feld	269,78	1962-2022	270,05	-0,27
Brunn, BI 2647	Mittleres Murtal	567,69	1976-2022	568,25	-0,56
Diepersdorf, BI 38915	Unteres Murtal	224,76	1981-2022	224,96	-0,20
Wartberg, BI 2985	Mürztal	579,22	1988-2022	579,28	-0,06
Moos, BI 4313	Sulmtal	346,71	1997-2022	346,79	-0,08
Kroisbach, BI 5637	Feistritztal	327,66	2000-2022	327,19	0,47
Johnsdorf, BI 5251	Raabtal	262,82	1998-2022	262,65	0,17
Frojach, BI 2191	Oberes Murtal	754,29	2005-2022	754,50	-0,21
Liezen, BI 1311	Ennstal	631,05	2007-2022	631,62	-0,57

Tabelle 7: Monatsmittel der Grundwasserstände (m.ü.A.) im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

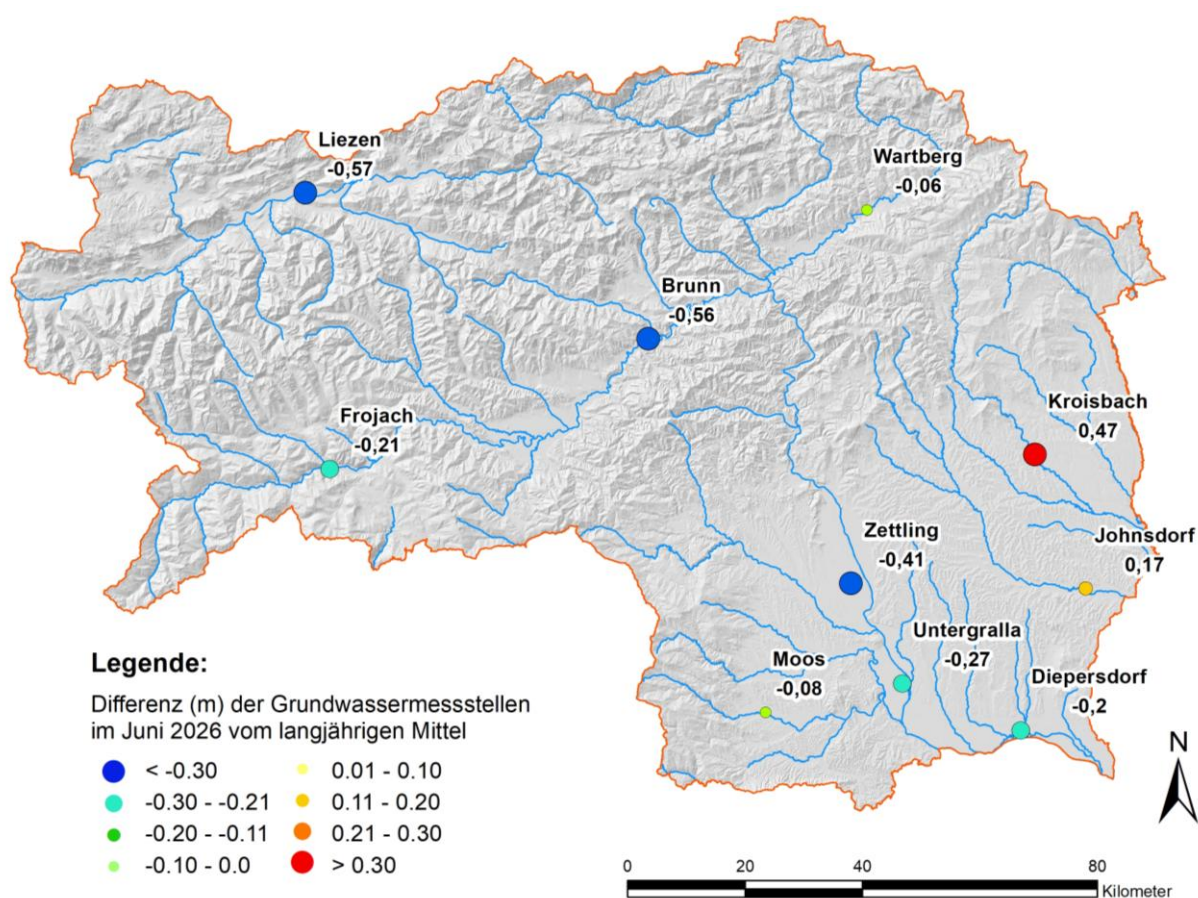
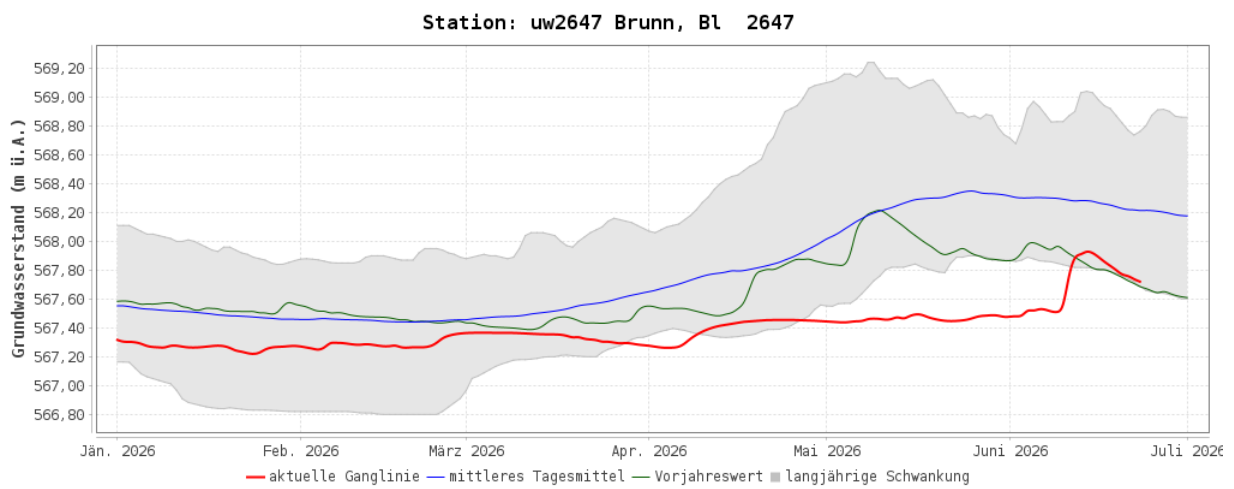
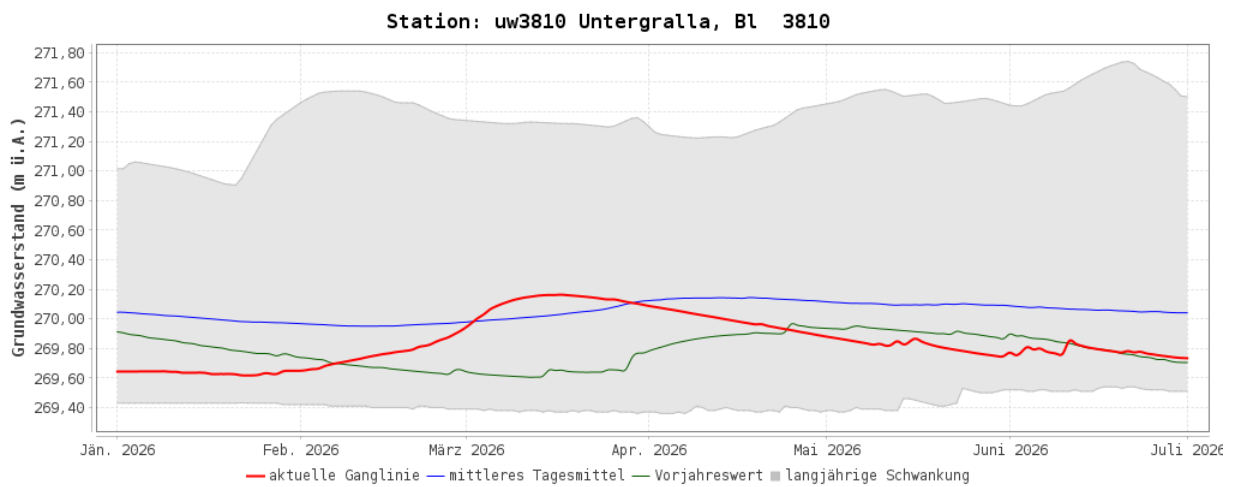
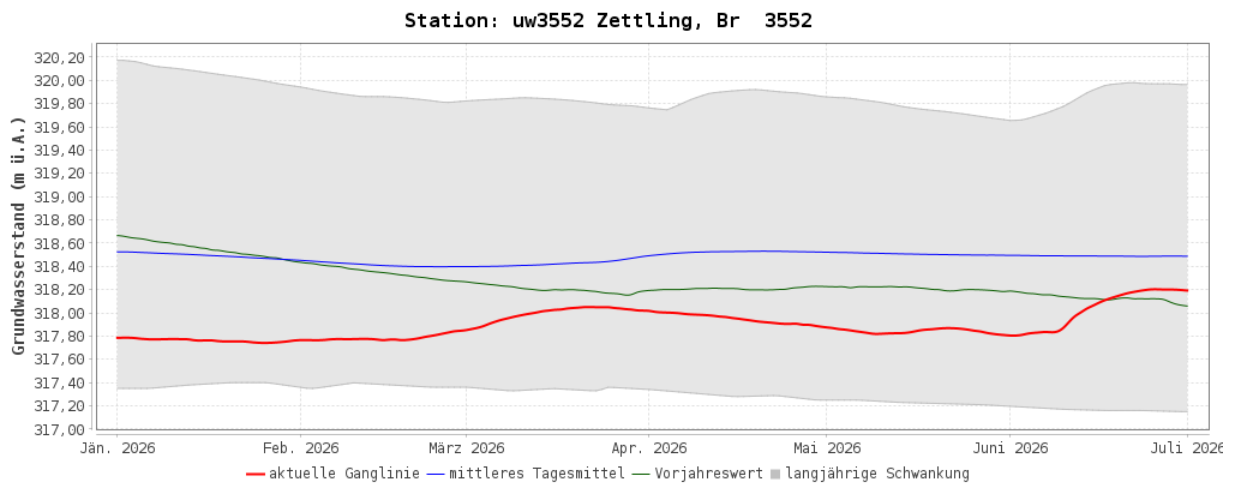
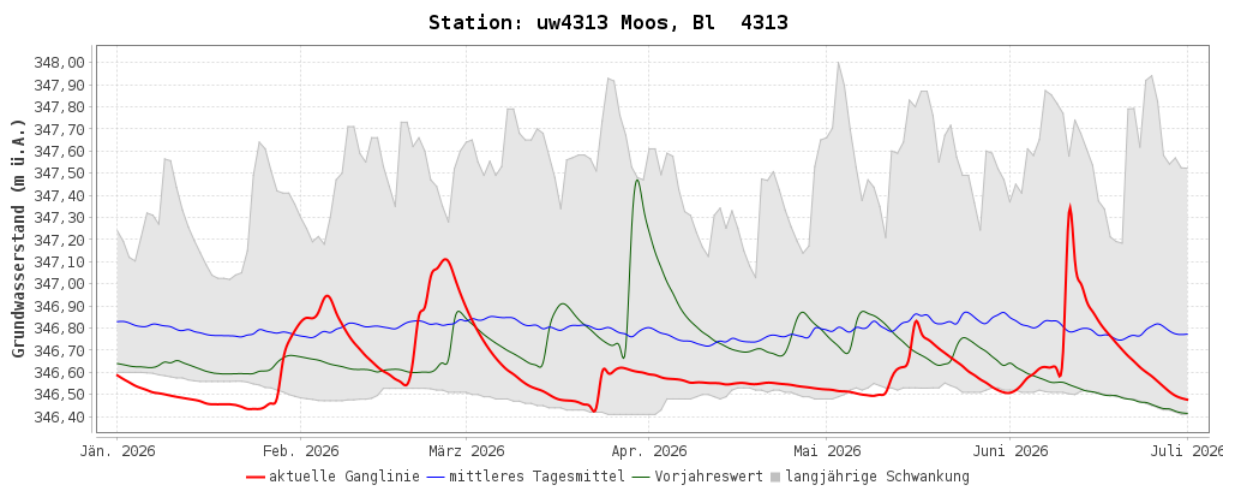
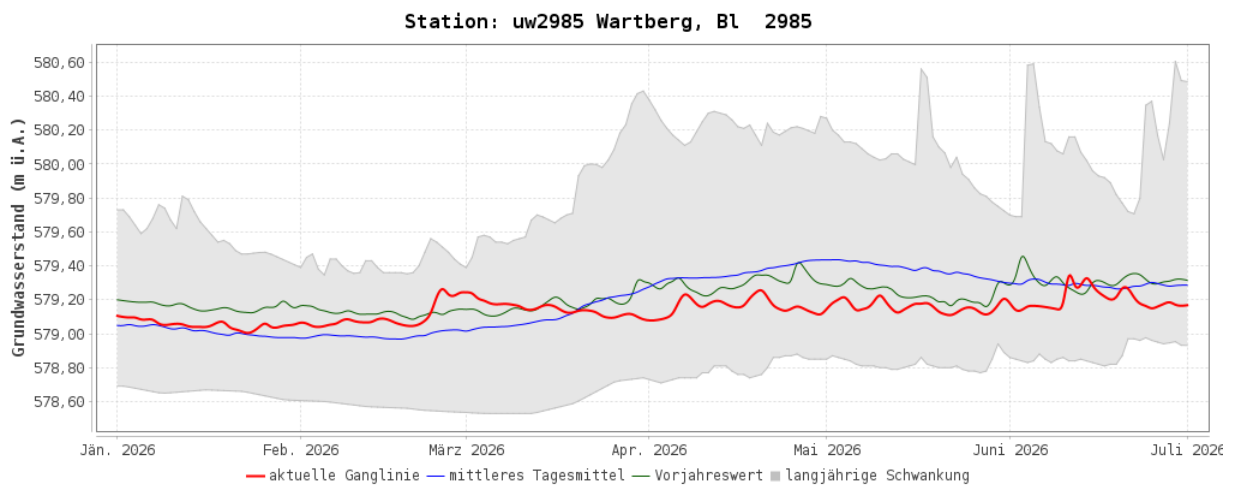
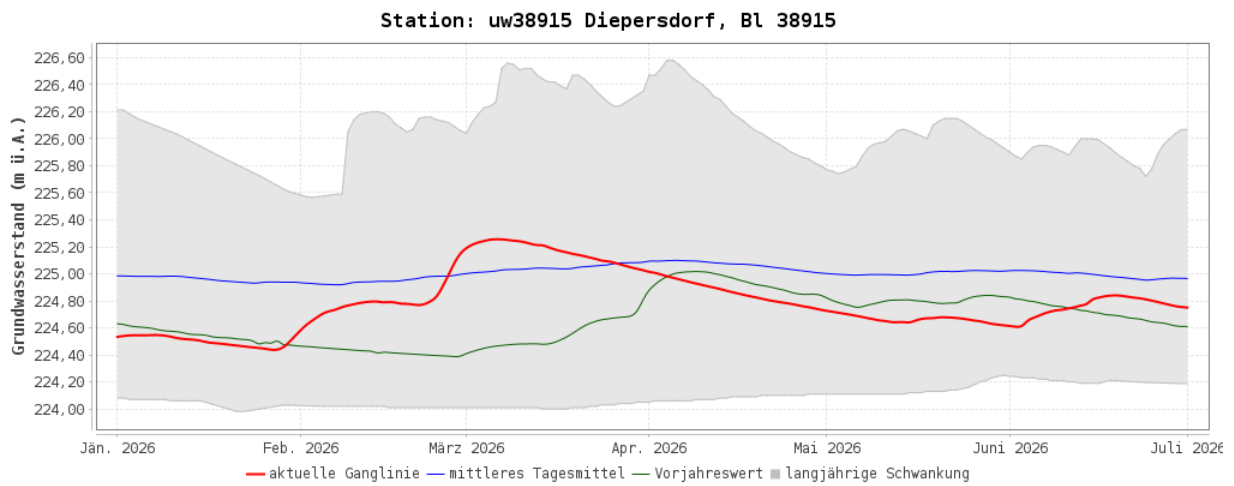
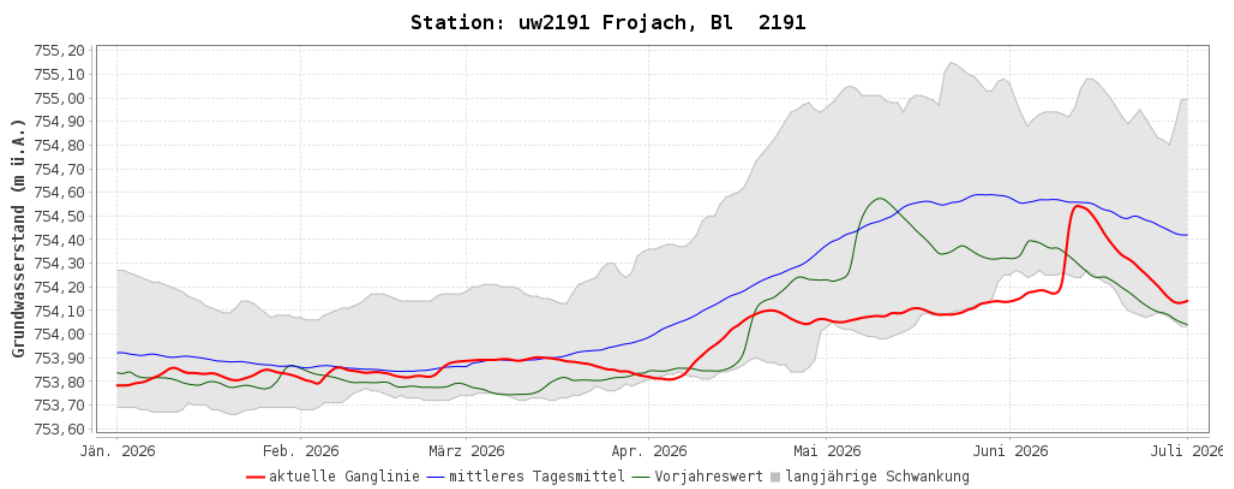
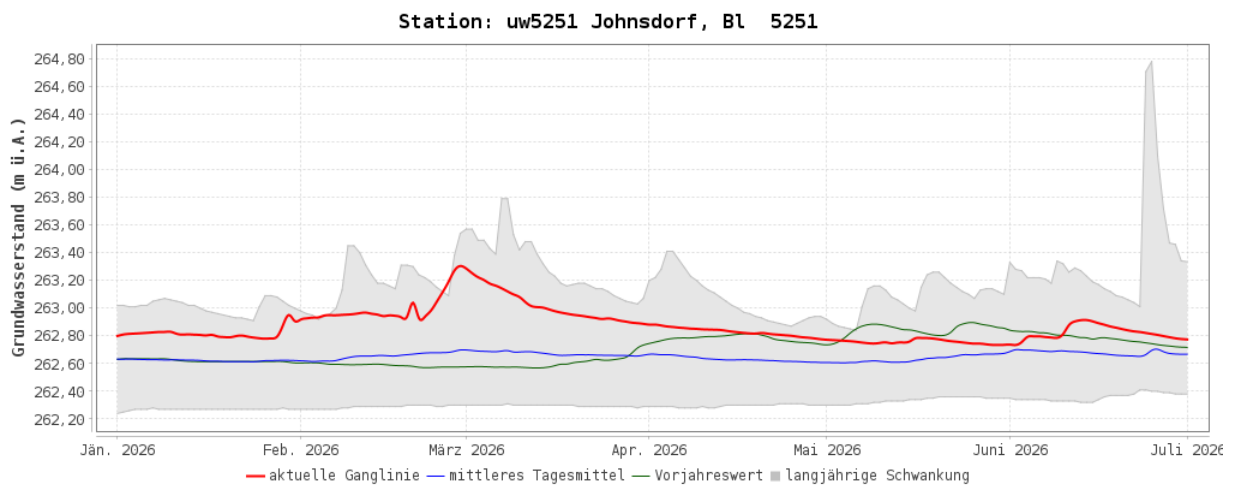
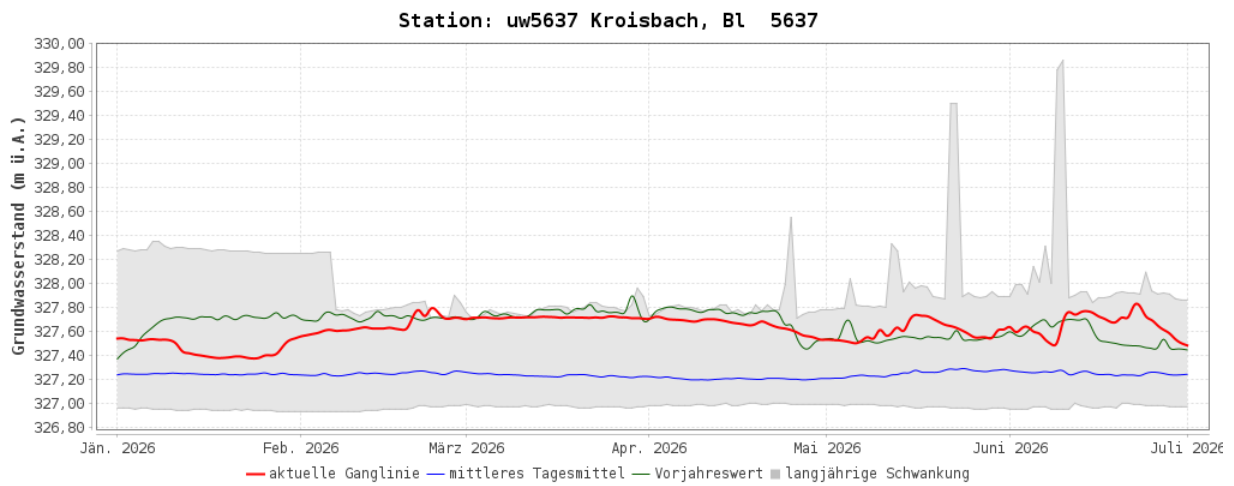


Abb. 11: Abweichung der Grundwasserstände im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten







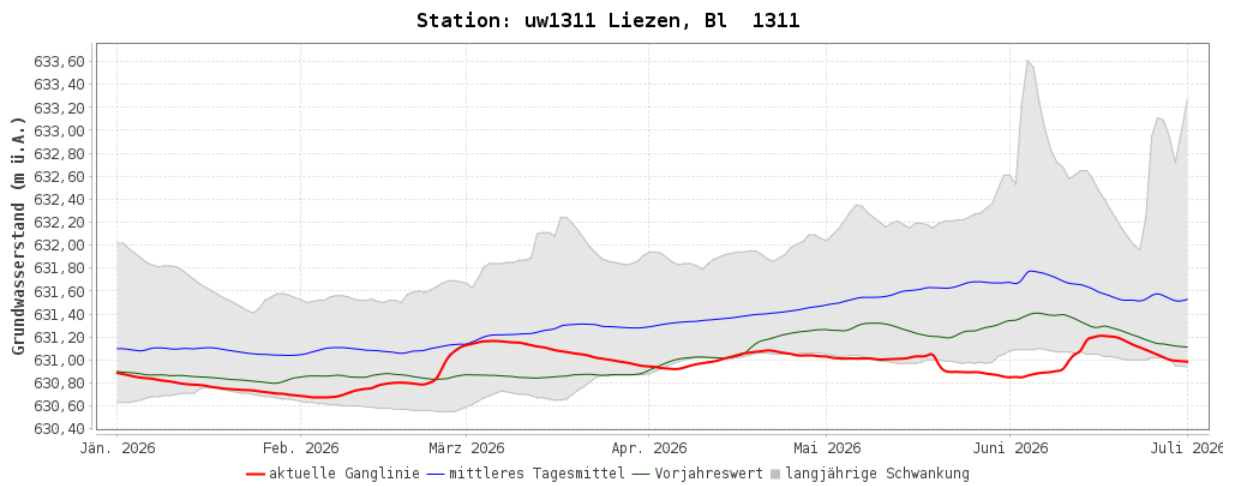


Abb. 11: Grundwasserganglinien im Berichtsmonat im Vergleich zum Vorjahr sowie zu den langjährigen Mittelwerten und Extrema [m]

Bild des Monats

Abbildung 13 zeigt die Niederschlagsstation Jassing mit Lufttemperatur- und Niederschlagsmessung in der Gemeinde Tragöß-Sankt Katharein auf 906 m.ü.A.



Abb. 13: Niederschlagsstation Jassing

Bearbeiter:

Niederschlag und Lufttemperatur:

Josef Quinz

Oberflächenwasser:

Melanie Hengsberger

Unterirdisches Wasser:

Melanie Hengsberger

Programmierung und Layout:

Hans Jörg Holzer

Gesamtredaktion:

Melanie Hengsberger, Robert Schatzl

Kontaktadresse:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Wartingergasse 43

A-8010 Graz

<http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at>

Tel. 0316/877-2014

Fax. 0316/877-2116

Teile des Texts wurde von der zuständigen Person - unter Zuhilfenahme eines Künstlichen Intelligenz-Systems - erstellt und von einer Person mit entsprechender Fachexpertise überprüft.